



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Priener Frühlingserwachen

Lustige Hasen-Motive sind an vielen Plätze von Prien zu entdecken ...

Foto: Berger

Ostermontag, 18. April

Oster- Konzert

der Blaskapelle Prien
10.30 Uhr,
König Ludwig Saal

Sonntag, 1. Mai

Maibaum- Aufstellen

ab 12 Uhr,
Haus des Gastes +
Marktplatz

Samstag, 7. Mai

Flohmarkt + Radflohmarkt

Kolpingfamilie + RfV Prien
ab 6 Uhr,
Priener Sportpark

Samstag, 14. Mai

Frühjahrs- Konzert

des Chiemgau-Orchesters
19.30 Uhr,
König Ludwig Saal



Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

Ostern steht vor der Tür. Weltweit feiern Christen in diesen Tagen das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Ein friedliches Fest. Ein Fest, das Zuversicht und Hoffnung verbreiten soll. Gerade in diesen Tagen schauen wir deshalb nach Osten in die Ukraine, wo bereits seit über einem Monat ein furchtbarer und grausamer Krieg tobt und deshalb der Wunsch nach Frieden eine ganz neue Bedeutung bekommt. Je länger dieser unsägliche Krieg dauert und je intensiver er geführt wird, desto mehr Menschen werden ihre Heimat vorübergehend verlassen müssen und auch bei uns Schutz und Zuflucht suchen. Zahlreiche Kriegsflüchtlinge sind bereits in unserer Gemeinde angekommen, die in der Turnhalle des Ludwig-Thoma-Gymnasiums, privat in Wohnungen sowie zum Teil in Ferienwohnungen aufgenommen wurden.

Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Mitgliedern des Helferkreises bedanken, die im Ehrenamt den Geflüchteten das Ankommen und den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestalten wollen und die mit ganz viel Engagement und Herzblut schon viele Familien in Wohnungen vermitteln konnten oder beispielsweise die Kinder langsam an die Schule heranführen. Hierzu auch mein Dank an unsere Schulen im Ort, die Konzepte hierzu entwickelt haben und den Kindern das Ankommen ermöglichen.

Ein herzliches »Vergelt's Gott« darf ich auch den vielen Menschen aussprechen, die unsere Sammelaktion am Feuerwehrhaus zugunsten des Helferkreises für die Diözese Ternopil in der Ukraine e. V. unterstützt haben – sei es durch die Abgabe von dringend benötigten Hilfsgütern, sei es beim Packen, beim Zusammenstellen der Paletten oder beim Transport. Neun Fahrzeuge mit insgesamt etwas über 50 Tonnen Hilfsgüter konnten auf diese Weise in die Region Ternopil in der

West-Ukraine gebracht werden. Dass die Hilfe angekommen ist und wie die aktuelle Situation in der Region ist, davon konnte man sich Anfang April bei einem Vortrag von Priester Volodymyr Firman und Pater Roman Dutchak im Chiemsee Saal überzeugen. Ich denke, ich spreche an dieser Stelle für alle, die bei diesem Vortrag anwesend waren, dass es ein sehr bewegender Abend war.

Ebenfalls Anfang April sind die meisten Corona-Regelungen ausgelaufen. Darunter sozusagen auch das Symbol dieser Pandemie – die Maskenpflicht. Bundes- und Landesregierung haben mit diesem Beschluss wieder deutlich mehr Verantwortung an jeden Einzelnen von uns abgegeben. Maske zu tragen, ist nicht verboten worden; nur ist jeder selbst gefordert, abzuschätzen, ob und wann er noch eine Maske tragen will. Beim Einkaufen kurz nach Ende der Corona-Regelungen konnte man gut erkennen, dass vielen von uns die Maske ein Gefühl von Sicherheit gibt. Fast alle im Supermarkt trugen sie weiterhin – bei den aktuell noch sehr hohen Inzidenzzahlen bei uns im Landkreis sicherlich nicht verkehrt.

Aus der vorausgegangenen Sitzung des Marktgemeinderats möchte ich ein Thema herausgreifen, das übrigens nicht nur in unserer Gemeinde sehr kontrovers diskutiert wurde und wird: die von der Bahn geplante Errichtung von Lärmschutzwänden. Bereits 2018 hatte sich der Marktgemeinderat für die Errichtung von Lärmschutzwänden ausgesprochen; aufgrund geänderter Vorgaben bei den Lärmschutzwerten hatte die Bahn erneut angefragt, ob sich die Gemeinde die Lärmschutzwände vorstellen könne. Keine leichte Entscheidung für die Mitglieder des Marktgemeinderats! Bedeuten doch die Lärmschutzwände nicht nur eine Verbesserung beim Lärmschutz vieler Anlieger der Bahn, sondern auch, dass unser Ort aus der Vogelperspektive ge-



sehen optisch in zwei Hälften geteilt wird. Zusätzlich gibt es auch viele Anlieger in erster Reihe zu den Bahngleisen, die Angst davor haben, dass ihnen die Sicht genommen und das Grundstück verschattet wird. Um dem Gemeinderat zur Meinungsfindung ein Stimmungsbild der von der Bahn ermittelten Betroffenen zeigen zu können, wurden im Vorfeld zur Sitzung über 2.500 Fragebögen an Anlieger verschickt; knapp die Hälfte hat die Möglichkeit genutzt, den Fragebogen ausgefüllt und gegenüber der Gemeinde ihre Meinung zu den Lärmschutzwänden mitgeteilt. Über 53 Prozent waren für die Lärmschutzwände, so dass auch der Gemeinderat letztlich mehrheitlich dafür gestimmt hat. Was diesbezüglich wichtig ist: Es ging bei dem Beschluss ausschließlich um die Entscheidung, ob die Lärmschutzwände grundsätzlich gewünscht werden. Optische Details wie z. B. stellenweise niedrigere Wände, die Farbgestaltung oder der Einsatz von transparenten Elementen werden erst dann relevant, wenn die Bahn eine konkrete Planung beginnt. Dass die Gemeinde dann erneut eingebunden wird, ist selbstverständlich!

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen nun trotz der sehr unruhigen Zeiten, in denen wir leben, ein paar ruhige und schöne Osterfeiertage im Kreise Ihrer Lieben und viele schöne und sonnige Frühlingstage.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Sitzungs-Termine

Bauausschuss:
Dienstag, 26.04., 18 Uhr
Marktgemeinderat:
Mittwoch, 27.04., 18 Uhr

FUNDSACHEN März 2022

22/020 Halstuch
22/022 Geschenkkarte
Diverses aus dem Prienera

FUNDRÄDER

F22/018 Fahrrad
F22/019 Fahrrad
F22/021 Fahrrad

Fundbüro im Rathaus Prien
Tel. 08051/60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten:

Der Wertstoffhof ist am
Karsamstag, 16. April
GESCHLOSSEN

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 26.4.
Dienstag, 10.5.

Müll-Großbehälter

Freitag, 22.4.
Donnerstag, 28.4. /
5.5. / 12.5.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Dienstag, 26.4.

Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6.00 Uhr
morgens bereitstellen!

Danksagung der Gemeinde

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sowie seine zwei Stellvertreter Michael Anner und Martin Aufenanger danken recht herzlich allen Firmen und Privatleuten für die tatkräftige Unterstützung und die großzügigen Spenden.

Dadurch konnten Hilfskonvois an die notleidende Bevölkerung in der Ukraine geschickt werden.

Auch in Prien sind Stand Ende März mehr als hundert Kriegsflüchtlinge mit vielen Kindern angekommen, die in der Turnhalle des Ludwig-Thoma-Gym-

nasiums untergebracht sind und dort versorgt werden.

Die Bürgermeister bitten darum, auch zukünftig die Gemeinde bei der Bewältigung dieser großen Herausforderung zu unterstützen.

Wer aktiv mitwirken möchte, möge sich bitte mit der Gemeinde in Verbindung setzen: ewo@prien.de. Wer längerfristig Wohnraum zur Verfügung stellen kann, wende sich bitte direkt an das Landratsamt unter ukrainehilfe@lra-rosenheim.de.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre große Hilfe!

Bürgerfahrt in die Partnerstadt Graulhet

Der Markt Prien am Chiemsee plant derzeit eine Bürgerfahrt in die Partnerstadt Graulhet anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Städtepartnerschaft mit der südfranzösischen Stadt. Die Gemeinde würde sich freuen, wenn sich dazu eine größere Gruppe findet, die mitreisen und dieses besondere Jubiläum mitfeiern möchte. Damit wird die Städtepartnerschaft weiterhin lebendig erhalten. Die Graulheter Freunde planen ein interessantes Programm mit Ausflügen und einem Jubiläumsabend unter Beteiligung verschiedener Priener Vereine.

Der Zeitraum bei Anreise mit dem Bus ist vom 31. August bis 5. September, bei Anreise mit dem Flugzeug vom 1. bis 4. September geplant.

Interessierte Bürger werden gebeten, ihre Kontaktdaten sowie die Art der Anreise – per Bus oder Flugzeug (bei Flug bitte Angabe des Geburtsnamens und -datums) – mitzuteilen.

Außerdem wäre bezüglich der Unterkunft wichtig, ob ein Hotel, ein Privatquartier oder eine Gemeinschaftsunterkunft gewünscht wird.

Gerne nimmt Petra Stoib die Anmeldung im Rathaus, Vorzimmer Nr. 1.08, oder per E-Mail unter buergermeister@prien.de sowie per Telefon 08051 / 606-12 entgegen.

Zwecks Organisation der Tickets und der Unterkünfte erbittet die Gemeinde die Informationen bis spätestens 9. Mai.

Dienstag, 19. April, 16 bis 20 Uhr, FH-Grundschule

Schenke Leben – Spende Blut

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes in Prien findet am Dienstag, 19. April von 16 bis 20 Uhr in der Grundschule, Franziska-Hager-Straße 1, statt.

Mehr Informationen unter
www.blutspendedienst.com

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Priener Rathaus

Markt Prien a. Ch. · Rathausplatz 1 · 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051-606-0 · Telefax: 08051-606-69
rathaus@prien.de · www.prien.de

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr + Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Bürger-Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister
Andreas Friedrich

Mittwoch, 11. Mai
von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

bei 2. Bürgermeister
Michael Anner

jeden Montag
von 8.30 – 10.15 Uhr

bei 3. Bürgermeister
Martin Aufenanger

jeden Donnerstag
von 8.30 – 9.30 Uhr

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

bei Sozial- und
Familienbeauftragten
Gabriele Schelhas

jeden Mittwoch
von 10.00 – 12.00 Uhr
im Bürgerrundenbüro (3. OG.)

Anmeldung unter
Tel. 08051 / 606-41

Inhalt

Bürgermeisterbrief
Seite 2

Informationen der Gemeinde
Seite 3 – 8, 10 – 11, 30

Berichte + Ankündigungen
Seite 9, 16 – 20, 28 – 29

Heimattmuseum
Galerie im Alten Rathaus
Seite 9, 12 – 13

Informationen der
Prien Marketing GmbH
Seite 14 – 15

Mitteilungen der Vereine
Seite 20 – 27

Seniorenprogramm
Apothekendienstplan
Soziales
Seite 30 – 33

Mitteilungen der Kirchen
Seite 34 – 35

Kinder, Schulen, Jugend
Seite 36 – 37

Veranstaltungen
Seite 38 – 39



Freies WLAN in Prien



Foto: Berger

Über freies WLAN an den bedeutendsten Plätzen von Prien freuten sich: (v. li.) Alexander Klammer von der Gemeinde, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und Gemeinderat der CSU Gunther Kraus.

»Gut Ding will Weile haben«, so begrüßte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich Ende März seine Gäste im Rathaus. Anlass war die Freischaltung des freien WLANs im öffentlichen Raum, das seit Ende März kostenlos an sechs ausgewählten Plätzen in Prien Bürgern und Gästen zur Verfügung steht. Die Initiative geht auf einen Antrag der CSU-Fraktion zurück, der vor rund zwei Jahren im Gemeinderat eingebracht worden war. Dass die Umsetzung mit dem vom Freistaat Bayern geförderten Bayern WLAN nun doch recht lange gedauert habe, sei den bürokratischen Hürden zuzuordnen, so das Gemeindeoberhaupt. Weshalb er sich nun umso mehr freue, dass der kostenlose Internet-Zugang endlich realisiert worden sei. Wie der für die EDV zuständige Alexander Klammer von der Gemeinde bei der Zusammenkunft erklärte, seien entsprechende Router am Rathaus-Vorplatz, am Bahnhofs-Vorplatz, am Marktplatz, im Kleinen Kurpark, am Sportplatz sowie am Priener Erlebnisbad angebracht worden, die im Umkreis von 50 bis 100 Metern Empfang böten – je nachdem, wie frei der Zugang sei. An den Plätzen würden diesbezügliche Schilder zur Information angebracht. Gunther Kraus, Wirtschafts-, Tourismus- und Di-

gital-Referent der Gemeinde, bemerkte, dass dies auch touristisch überaus erfreulich sei. Gäste könnten nun beispielsweise Fotos an den Schären vom Chiemsee-Ufer gleich nach der Aufnahme über die üblichen Online-Portale in Umlauf bringen. Da auch die Bayerische Schlösserverwaltung über dieses Angebot verfüge, würden Gäste bspw. nach der Überfahrt auf die Herreninsel gleich wieder in dieses Netz eingelockt. Auch der öffentliche Nahverkehr sei damit ausgestattet, so dass Schüler mit dem Aus- oder Einstieg am Busbahnhof durchgängig verbunden seien.

Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, seien beim Bayern WLAN, das eine Initiative des Bayerischen Finanzministeriums ist, Sicherheitsstandards wie der Jugendschutz aktiv, so dass Seiten mit Gewalt verherrlichenden oder pornografischen Inhalten gesperrt seien. Beim Bayern WLAN werden die Installation, die Hardware sowie die Wartung vom Freistaat übernommen. Die laufenden Kosten verbleiben bei der Gemeinde. Die Nutzung an den jeweiligen Standorten werde nach einer angemessenen Zeit ausgewertet, um die Wahl der Plätze zu beurteilen und gegebenenfalls neu zu justieren, so das Gemeindeoberhaupt. pw

Süße Motivation für den neuen Kämmerer

Mitte März gab es im Bürgermeisterzimmer im Rathaus von Prien eine freudige, da süße Überraschung. Der Vorsitzende des Gewerbevereins Prien Partner Dr. Herbert Reuther überreichte als ein von ihm privat gespendetes »verspätetes Einstands-geschenk« dem neuen Kämmerer Alfons Kinne eine symbolträchtige und mit Euros ausgestattete Torte. Sie soll als Dank an den scheidenden Georg Schmid sowie als Motivation an den neuen Fi-

nanzchef fungieren, genauso klug, weise, umsichtig und bürgernah mit den Geldern der Gemeinde umzugehen wie sein Vorgänger. Der Süßes liebende Kinne zeigte sich solidarisch und lud alle Rathaus-Mitarbeiter zum Verkosten ein. Bei den Mitarbeitern fand diese Geste großen Anklang, allen habe die wunderschön vom Konditor des Hotel Luitpolds kreierte Torte ausgezeichnet gemundet, wie aus dem Rathaus zu hören war. pw



Foto: Rathaus

(v. li.) Dr. Herbert Reuther überreichte Alfons Kinne eine besonders aufwendig dekorierte Torte, die neben Münzen des Euros auch mit Symbolen wie die »Eule« für Klug- und Weisheit und dem »Stier« für Kraft verziert war.

HURRA!!! DU FINDEST UNS AB SOFORT ZWISCHEN BAHNHOF UND BUSBAHNHOF ...

WWW.GANTER.BAYERN

JETZT TÄGLICH BIS 19.30

Der Gantner Press & Buch hat seit 1971-1973 www.ganter.bayern

GANTER PRESSE & BUCH (ZW. BAHNHOF & BUSBAHNHOF)
PRIEN AM CHIEMSEE • BAHNHOFPLATZ 4A • 08051 - 4862

>5.000 ZEITSCHRIFTEN & BÜCHER **24 STD. BUCHBESTELLSERVICE**

MO-SA 6.00 BIS 19.30 UHR GEÖFFNET **SO & FEIERTAG 8.00 BIS 19.30**



Informationen und aktuelle Meldungen der Gemeinde Prien auch online:

www.prien.de



Einigung auf der grünen Wiese



Foto: Berger

(v. li.) Die beiden Ersten Bürgermeister Daniel Mair von Frasdorf und Andreas Friedrich von Prien trafen sich zur Vertragsunterzeichnung auf der »grünen Wiese«, auf der der neue Kinderhort entstehen wird.

Zur Unterzeichnung der Zweckvereinbarung zum Bau des neuen Kindergartens fanden sich direkt auf der Wiese – gegenüber der Grundschule Wildenwart und der Christkönigkirche –, auf der der Bau einmal stehen wird, Anfang März die beiden Gemeindeoberhäupter von Prien und Frasdorf zusammen. Die beiden Bürgermeister zeigten sich erfreut, dass es nun endlich zu diesem Schritt gekommen sei. Es herrsche eine gute Zusammenarbeit, man teile sich ja bereits die Grundschule, so Erster Bürgermeister von Frasdorf Daniel Mair. Einig seien sich die Gemeinden bereits seit 2020 gewesen. Beide betonten, dass der zeitliche Verzug nicht aufgrund mangelnden Willens entstanden sei, sondern weil immer wieder von anderer Seite »Steine in den Weg« gelegt worden seien. So habe zunächst die Erzdiözese keine Bauerlaubnis erteilt, dann diese nur über eine sechsstellige Summe in Aussicht gestellt. Die diesbezüglichen Verhandlungen hätten sich ein dreiviertel Jahr hingezogen, so Mair. Dann habe die Förderstelle der Regierung von Oberbayern die erste Vereinbarung, in der Frasdorf den Bauungsplan erstelle und die größere Bauverwaltung von Prien die gesamte Bauplanung abwickle,

als »nicht förderfähig« beurteilt, so die Bürgermeister. Da haben auf Frasdorfer Gemeindegebiet liege, müsse auch Frasdorf den Bau abwickeln, so die Ansicht der Regierung. Deshalb habe man sich jetzt auf diese Regelung geeinigt. Prien unterstütze dies mit einem Zuschuss in Höhe von 250.000 Euro, so Erster Bürgermeister von Prien Andreas Friedrich. Von den insgesamt 5,8 Euro geschätzten Baukosten seien rund 4,9 Mio. Euro zu 50 Prozent zwendungsfähig. Somit verbleiben den Gemeinden zusammen 3,35 Euro, die im Verhältnis 3,5 (Prien) zu 2,5 (Frasdorf) aufgeteilt würden. »Vorteil der längeren Vorbereitung ist es, dass wir nun für sechs, statt der bisher geplanten fünf Gruppen bauen«, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. Der Bedarf sei da. Bevor es nun an die Umsetzung gehe, dauere es aber noch, da die weiteren Leistungen europaweit ausgeschrieben werden müssten. »Wir rechnen frühestens im Frühjahr 2023 mit dem Spatenstich und Ende 2024 mit der Fertigstellung«, so Bürgermeister Friedrich. Wäre alles nach Plan gelaufen, könnte der Bau bereits stehen, waren sich die beiden einig. pw

Geflüchtete Ukrainer in der Ludwig-Thoma-Turnhalle

In der Sporthalle des Ludwig-Thoma-Gymnasiums zeigt sich die große Hilfsbereitschaft der Priener gegenüber den Kriegsflüchtlingen. Ende März machten sich der Landrat Otto Lederer und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich vor Ort ein Bild von der Situation. Es sind vor allem Frauen mit ihren Kindern untergebracht. »Wir versuchen, den Menschen den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten«, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. Man versuche, die Frauen bei der Kinderbetreuung miteinzubinden. Hilfreich war, dass von der Bücherei Malbücher und Stifte vorbeigebracht wurden. Priens Schulen haben sich zusammengetan und so können die Ersten schon in der kommenden Woche in den Unterricht gehen. Hallenmanager Andreas Haag lobte die guten Kontakte zur Schule, zur Gemeinde, zum sehr rührigen Helferkreis und den

engagierten Ärzten. Täglich gegen Mittag gibt es eine Sprechstunde in der Halle, ehrenamtlich versteht sich. Der Caterer Hans Blösl, der für die Mahlzeiten sorgt, erklärte, dass er und sein Team alles frisch koche. Wie Haag mitteilte, helfen die Geflüchteten mit, die Halle sauber zu halten.

Damit sie sich über die Lage in der Ukraine informieren und den Kontakt zur Heimat aufrechterhalten können, gibt es kostenloses WLAN. Für die Kinder ist eine Spielecke innen und ein kleiner Spielplatz außerhalb eingerichtet. Zudem können sie außerhalb der Schulzeit die Freisport-Anlage des Gymnasiums nutzen. Landrat Otto Lederer zeigte sich begeistert und bedankte sich bei allen für deren großartiges Engagement: »Es freut mich, dass es so läuft und dass man sich gegenseitig so unterstützt.« red



Foto: LRA

(v. li.) Hallenmanager Andreas Haag informierte Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich und Landrat Otto Lederer über die aktuelle Situation in der zur Flüchtlingsunterkunft umgewandelten Turnhalle des Ludwig-Thoma-Gymnasiums.

**Hochzeitseinladungen,
Menü-, Tisch- und Dankeskarten**
Exklusiv bei uns. Kommen Sie einfach vorbei!

RIEDER Druckservice
Hallwanger Straße 2
83209 Prien/Chiemsee
Telefon: 0 80 51 - 15 11

PFLIEGL
Planen · Zelte
Markisen
Insektenschutz

**Individuelle Lösungen
Wir beraten Sie gerne!**

Alte Bernauer Str. 22 · 83209 Prien · www.pfliegl-prien.de
☎ 0 80 51 / 6 20 56



Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 22. März

Für Michael Anner (CSU), der in seiner Funktion als Zweiter Bürgermeister den abwesenden Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) in der Leitung der Sitzung vertrat, nahm Rosi Hell (CSU) teil.

Interimsküche in Containern

Als Erster Tagungspunkt kam die Errichtung einer Interimsküche in Form von Containern bis März 2023 für die Roseneck-Klinik zur Sprache. Wie Alexander Zenk von der Bauverwaltung erklärte, besitze sie eine Grundfläche von 325 Quadratmetern und soll im Innenhof auf der Südseite errichtet werden. Der Bau entspreche nicht den Festsetzungen des dort gültigen Bebauungsplans, da er die Baugrenzen nicht einhalte, so Zenk. Da es sich aber um einen befristeten Bau handele, könne man die Befreiung aussprechen. Das Gremium erachtete den Sachverhalt ebenso und erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Ausbau von Einfamilienhaus

Dem folgte der Bauantrag zur Erweiterung eines Einfamilien- in ein Zweifamilienhaus im Ahornweg. Wie Zenk ausführte, solle dazu an der Südfassade ein zweigeschossiger Anbau erstellt werden, der eine Grundfläche von rund 37 Quadratmetern umfasse. Insgesamt besitze das Gebäude dann unter Berücksichtigung der integrierten Loggia und des nicht untergeordneten Balkons eine Grundfläche von 145 Quadratmetern. Der Dachstuhl werde um 2,20 Meter angehoben, um so neuen Wohnraum zu schaffen. Zudem würde ein Quergiebel nach Süden errichtet.

Befreiung von den Festsetzungen

Das Vorhaben halte einige Festsetzungen des dort gültigen Bebauungsplans nicht sein, und zwar bei der vorgegebenen Baugrenze, der vorgeschriebenen Grundfläche von 110 Quadratmetern sowie bei der Richtung des Quergiebels. Da es vergleichbare Bezugsfälle geben, könne man das Vorhaben davon befreien, so Zenk. Die vorgesehenen Stellplätze könnten nachgewiesen werden. Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU) ergänzte, die festgelegte Grundfläche erscheine ihm in der Tat als etwas gering. Er könne nicht nachvollziehen, warum man dies damals so festgelegt habe. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und erteilte dem Vorhaben die Befreiung der Festsetzungen einstimmig.

Vorhaben fügt sich ein

Es folgte der Abbruch eines Gebäudes und Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage in der Alten Bernauer Straße. Das Gebäude werde eine Grundfläche inklusive Terrasse von 160 Quadratmetern erhalten. Zusammen mit dem angrenzenden Gebäude weise es insgesamt eine Grundfläche von 310 Quadratmetern auf. Da es im Innenbereich entstehe, müsse es sich nach Art und Maß der bauli-

chen Nutzung in die nähere Umgebung einfügen. Da ein Bezugsfall vorhanden sei, sei dies gegeben, so Zenk. Das Gremium erteilte auch diesem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Landwirtschaftliche Bauten

Dem schloss sich der Anbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle und Werkstätte in der Ernsdorfer Straße an. Wie Zenk erläuterte, soll das Bauvorhaben eine Grundfläche von 142 Quadratmetern besitzen und rund einen Meter höher als das bestehende landwirtschaftliche Gebäude sein. Die Firsthöhe solle circa acht Meter hoch sein. Das Vorhaben liege im Innenbereich und füge sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung ein, so Zenk. Das Gremium schloss sich dieser Meinung an und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Neubau eines Wintergartens

Danach kam der Anbau eines Wintergartens und Abstellraum in der Trautersdorfer Straße zu Sprache, der eine Grundfläche von rund 23 Quadratmetern haben soll, so Zenk. Auch dieses Vorhaben im Innenbereich füge sich unproblematisch ein, weshalb das Gremium auch diesem Bau sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig gab.

Bezugsfall vorhanden

Als Nächstes ging es um den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Priener Straße von Siggenham, das die Festsetzungen des dort gültigen Bebauungsplans nicht einhalte, so Zenk. Dieser setze in dem Mischgebiet u. a. eine Wandhöhe von 6,50 Meter fest. Das Vorhaben weise aber auf der Ostseite eine Wandhöhe von acht Metern auf; zudem liege die geplante Doppelgarage außerhalb der Baugrenzen. Weshalb der Bauherr eine Befreiung beantrage, die von Seiten der Gemeinde erteilt werden könne, da es mit dem Nachbarhaus einen Bezugsfall gebe, so Zenk. Die benötigten Stellplätze seien vorhanden. Das Gremium erachtete den Sachverhalt in eben dieser Weise und erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Richtwert überschritten

Dem folgte der Neubau einer Garage im Renkenweg. Wie Zenk ausführte, überschreite der 67,5 Quadratmeter große Bau den Schwellenwert von 50 Quadratmetern, bis zu dem ein Bau verfahrensfrei sei. Das Vorhaben liege im Innenbereich und füge sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung ein. Allerdings sehe der Bauherr keine Abstandsflächen vor. Ob die von ihm gewünschte Abstandsflächenübernahme den Anforderungen des Baurechts entspreche, müsse das Landratsamt Rosenheim prüfen. Das Gremium schloss sich dieser Haltung einstimmig an.

Immissionsschutz Hackschnitzel-Heizung

Anschließend informierte Tobias Kollmannsberger von der Bauverwaltung über den Antrag auf eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung der Hackschnitzel-Heizung im Hohertinger Weg. Die Gemeinde habe ein Gutachten beantragt, das die Umgebung, den Standort, die Luftreinhaltung usw. beurteile. Wichtig sei es auch, das vorgegebene Lärmkontingent einzuhalten, damit die Abnahme bei der Messung im Oktober stimme. Wie Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU) ergänzte, sei auch eine Fotovoltaik-Anlage geplant. Im Weiteren könne man den Bau optisch so gestalten, wie es dem Gremium gefalle, beispielsweise, indem man ihn mit Bäumen einfriede, so dass der Funktionsbau nicht so stark auffalle. Das Gremium erteilte auch diesem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

Tektur für Hausbau

Dem folgte die Tektur (*Änderung eines bereits bewilligten Bauantrags, Anm. d. Red.*) zum Bau eines Mehrfamilienhauses in der Jensenstraße. Wie Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU) erklärte, sei das Vorhaben bereits mehrfach im Gremium beraten worden. Zur Diskussion sei die Größe und Massivität des Baus gestanden. Nun wolle der Bauherr zusätzlich noch Fahrrad-Boxen mit Ladestationen für E-Bikes errichten. Ursprünglich sei an dieser Stelle ein Kinderspielplatz geplant gewesen. Wie Alexander Zenk ausführte, handele es sich hier um den Innenbereich. Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU) erklärte, das bisherige Bauvorhaben habe die Grundfläche bereits bis zur Obergrenze ausgereizt, dies habe man gerade noch vertreten können. Aber mit der erneuten Erweiterung füge es sich nicht mehr in die nähere Umgebung ein.

Diskurs zu Fahrrad-Boxen

Gerhard Fischer (ÜWG) erklärte, er habe zunächst gedacht, dass dies eine gute Sache sei. Aber dann sei ihm klargeworden, dass die Fläche bereits stark ausgenutzt werde. Zudem befürchte er, dass der Bauherr damit Abstellflächen schaffe, da der Bau weder einen Keller noch Lagerräume besitze. So errichte er weitere Flächen unter einem ökologischen Vorwand. Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) sagte, dass dies eine Unterstellung sei. Das Vorhaben sei als Fahrrad-Box beantragt worden, und das finde er sinnvoll. Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU) begegnete dem, die Sinnhaftigkeit einer Fahrrad-Box müsse nicht diskutiert werden.

Abstimmung uneins

Es handele sich hier um einen Bau, der so geplant werde, dass die gesamte Fläche ausgenutzt werde – und damit füge er sich nicht mehr ein, so Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU). Der Beschlussvorschlag, der



Tektur das gemeindlich Einvernehmen nicht zu erteilen, wurde mit 6:3 angenommen. Dagegen hatte Leonhard Hinterholzer und Sonja Werner (beide Die Grünen) sowie Julia Niemeyer (Bürger für Prien, BfP) gestimmt.

Tektur zum Garagenbau

Als nächster Tagungspunkt kam die Tektur zum Neubau einer Garage und Unterstellplatz im Dahlienweg zur Sprache. Dabei solle die Grundfläche von 120 auf 127 Quadratmeter

vergrößert und das Gebäude um einen rund 110 Quadratmeter großen Keller erweitert werden. Das Vorhaben liege im Innenbereich und füge sich ein, so Zenk. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und erteilte ihm sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Verschiedenes

Rosi Hell (CSU) erklärte, sie sei von Bürgern auf den Bau im Irmengardweg angesprochen

worden. Sie wolle wissen, ob dort weitergebaut werden dürfe? Wie Zenk erklärte, sei eine Nutzungsunterlassung für das zweite Gebäude sowie ein Bußgeld vom Landratsamt Rosenheim ausgesprochen worden.

Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU) ergänzte, es werde anscheinend nur an dem genehmigten Bau weitergearbeitet. Sollte dies anders sein, wäre dies ein Fall für die Baukontrolle. pw

Ansprechpartner in der Gemeinde zur Ukraine-Hilfe

Unterkünfte und Geldspenden nach wie vor willkommen

Die Hilfsbereitschaft in Prien für die Ukraine-Flüchtlinge ist enorm. Neben den vielen Sach- und Kleiderspenden kümmern sich zahlreiche Bürger um die jungen und alten Menschen, die aus ihrem Heimatland aufgrund des schrecklichen, sinnlosen Krieges fliehen mussten. Schnell haben sich ehrenamtliche Helfer zu einem »Runden Tisch Ukraine-Hilfe« zusammengetan. Unter Leitung von Drittem Bürgermeister Martin Aufenanger treffen sich wöchentlich rund 15 Personen, um die sich stetig ändernde Situation zu besprechen und Lösungen für die großen Herausforderungen zu finden. Es wurden mehrere Ressorts gebildet und mit Ansprechpartnern besetzt, die mit anderen Ehrenamtlichen versuchen, die ihnen zugetragenen Aufgaben bestmöglich zu meistern. Als Hauptansprechpartner und Koordinator der verschiedenen Anliegen haben sich dankenswerterweise Fritz und Regina

Seipel bereit erklärt. Das in Prien stark engagierte und gut vernetzte Ehepaar wird die Masse an Informationen, Anfragen und Bedürfnisse bestmöglich bündeln und an entsprechende Ressorts weiterleiten. Ebenso werden sie regelmäßig in der Ludwig-Thoma-Turnhalle sein.

Unter www.prien.de finden sich aktuelle Informationen sowie die Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse.

Unterkünfte dringend gesucht

Aufgrund des weiterhin starken Flüchtlingsstroms werden dringend Unterkünfte gesucht. Ebenso will der Helferkreis die Flüchtlinge schnellstmöglich aus der Turnhalle in feste Unterkünfte vermitteln. Neben der Möglichkeit, freien Wohnraum beim Landratsamt Rosenheim zu melden (siehe www.landkreis-rosenheim.de), nehmen auch Tais Rozzo und Carla Fischer vom Helferkreis gerne freie Unterkünfte

entgegen. Wichtig ist, dass diese mindestens für sechs Monate zur Verfügung stehen.

Spendenauf Ruf

Dem Helferkreis kommt auch die Aufgabe zu, wichtige Dinge zum Lebensunterhalt, der Gesundheit sowie der Aus- und Fortbildung zu beschaffen, die nicht über Sachspenden abgedeckt werden können. Ebenso wird versucht, kleine Lebensfreuden für die Flüchtlingskinder sowie für die Erwachsenen zu organisieren. Hier ist man auf Geldspenden angewiesen. Über die Gemeinde Prien können zweckgebundene Geldspenden für die Ukrainer geleistet werden. Bei Interesse bitte eine E-Mail an ewo@prien.de oder über Tel. 08051 / 60641 im Rathaus. Von dort wird die Bankverbindung übermittelt. Auf die Überweisung sind der Verwendungszweck »Ukraine-Hilfe« sowie Name, Vorname und Anschrift für die Spendenquittung anzugeben.

Übersicht Ansprechpartner und Ressorts zur Ukrainehilfe

Koordinatoren Flüchtlingshilfe Ukraine:

Fritz und Regina Seipel, seipel-prien@t-online.de, Tel. 08051 / 61864 oder 0152 / 27900125

Fachbereich	Ansprechpartner	E-Mail-Adresse
Kleidung/Sachspenden	Sarah Stepat	sarahstepat@aol.com
Verpflegung	Fritz Seipel	seipel-prien@t-online.de
Dolmetscher	Tais Rozzo	tais.rozzo@gmail.com
Schule	Mirko Hoppe	mirko.hoppe@elkb.de
Kinderbetreuung, Freizeitangebote	Mirko Hoppe Nadine Feraco-Gärtner	mirko.hoppe@elkb.de nadine.feraco@t-online.de
Unterkunftvermittlung	Tais Rozzo Carla Fischer	tais.rozzo@gmail.com carlaschafh@gmx.de
Medizin	Dr. Michaela Fabri Dr. Katharina Dziura	michaela.fabri@web.de info@hausarzt-prien.de
Drittstaatler	Helga Krüger-Pompl	oebip@gmx.de
Jobvermittlung	Dr. Herbert Reuther Rosi Hell	h.reuther@apotheke-prien.de rosi.hell@web.de
Sprachkurse	Mirko Hoppe	mirko.hoppe@elkb.de
Anmeldung, Registrierung, behördliche Anliegen	Yvonne Hoda Marita Stöwhaas	ewo@prien.de



Carsharing

PRIEN

E-Autoverleih in Prien am Chiemsee

Nachhaltig und umweltfreundlich die Region erkunden!



... und so funktioniert's!

1. Registrieren – mittels QR Code oder unter www.einfach-unterwegs.eu
2. App „MOOO“ herunterladen
3. Führerschein im Rathaus oder online validieren lassen
4. Buchung in der App anlegen
5. Fahrzeug mit dem Smartphone öffnen, einsteigen und losfahren

Standort: Bahnhofplatz 3, Prien
 Modell: E-Auto Renault Zoe (5-Sitzer)
 Preise: Stundentarif 2,50 Euro
 Tagstarif 29,00 Euro
 Wochenendtarif 59,00 Euro
 zzgl. 0,19 Euro pro Kilometer
 Reichweite: 350 Kilometer

REDAKTION Priener Marktblatt

Text-Fabrik Petra Wagner
redaktion@priener-marktblatt.de
 Tel. 08051/30898-24
 Fax 08051/30898-28

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe:

Montag, 2. Mai

ANZEIGEN Priener Marktblatt

RIEDER-Druckservice GmbH
anzeigen@priener-marktblatt.de



Spende für ukrainische Kinder



Foto: Berger

(v. li.) Felix Huber vom Surfclub Chiemsee mit der Vorsitzenden des Vereins Burgi Stadler bei der Übergabe des Schecks an Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich, der ukrainischen Kindern zugutekommen wird.

Ende März konnte sich Erster Bürgermeister Andreas Friedrich über eine Zuwendung in Höhe von 950 Euro freuen, die die Vorsitzende des Surfclubs Chiemsee Burgi Stadler im Beisein ihres Stellvertreters Felix Huber überreichte. Wie Stadler erklärte, habe man für die Weihnachtsfeier ein Theaterstück einstudiert, das einen heiteren Jahresrückblick des Vereins zum Inhalt gehabt hätte. Leider habe man diese Feier aufgrund von Corona absagen müssen. »Angesichts der aktuellen Lage in der Ukraine haben wir stattdessen nun Mitte März das Bühnenstück als Benefiz-Veranstaltung im Salettl des Campingplatzes an der Harrasser Straße gezeigt«, so Stadler. Mit dem Verkauf von Brotzeiten seien so abzüglich aller Kosten 950 Euro

erwirtschaftet, worden – und damit deutlich mehr, als sie erwartet hätten.

Das Gemeindeoberhaupt freute sich über die stattliche Summe, die man gut gebrauchen könne. Die ukrainischen Kinder, die in der Ludwig-Thoma-Turnhalle untergebracht seien, müsse man für den Schulunterricht mit Ranzern, Blöcken und Heften ausstatten, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. Auch wolle man Malblöcke und Stifte anschaffen, um die Kinder beschäftigen und auch etwas ablenken zu können.

Burgi Stadler freute sich, genau so hätten sie sich die Verwendung von dem Spendengeld vorgestellt. »So wissen wir, dass es wirklich bei den Betroffenen ankommt und wir damit etwas helfen können.«

pw

Simssee-Schutz auch in Frasdorf, Prien und Rimsting

Der Abwasserzweckverband der Simssee-Gemeinden (AZV) engagiert sich seit Jahren mit dem Simssee-Schutzprojekt gemeinsam mit Landwirten, um die Wasserqualität zu verbessern. Nun sollen auch Frasdorf, Prien und Rimsting miteinbezogen werden. Dazu hatten deren Bürgermeister Mitte März Landwirte zu einer Informationsveranstaltung in den König Ludwig Saal eingeladen.

Laut der EU-Wasserrahmen-Richtlinie müssen Gewässer bis 2027 einen guten ökologischen Zustand erreichen. Laut Dr. Hadumar Roch vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim werde die ökologische Qualität des Sees regelmäßig überprüft. Entscheidend sei der Gehalt an Phosphor, der durch die Erosion von Ackerflächen sowie des Oberflächenabflusses von Grünland verursacht werde. Der Wert konnte in den vergangenen Jahren auch dank eines Klärwerks reduziert werden, entspreche aber noch nicht

dem gewünschten Stand. Im Weiteren informierte Hermann Forster vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Rosenheim über die Düngerverordnung und andere Gesetze. Es sei wichtig, Alternativen zum Äcker-Pflügen zu probieren. 2022 soll ein Projekt zur Mulchsaat von Mais im Simssee-Einzugsgebiet durchgeführt werden. Über die große Vielfalt der Aktivitäten, wie dem Anbau von Mais und Soja nach Getreide oder dem Einsatz von organischem Dünger, berichtete Edeltraud Wissinger von Ecozept, dem deutsch-französischen Beratungsunternehmen für eine nachhaltige Landnutzung in Freising.

Die Handlungsmöglichkeiten der Landwirte seien vielfältig, es gebe für jeden Betrieb Ansatzpunkte, etwas für den Simssee zu tun. Dann erläuterten teilnehmende Landwirte von ihren positiven Erfahrungen und ermunterten die anderen mitzumachen. red



Foto: AZV

Den teilnehmenden Landwirten wurden im König Ludwig Saal die Vorzüge von Maßnahmen zum Schutze der Wasserqualität im Simssee näher gebracht.

METALLBAU WALLNER
Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47
Mobil: 0151 - 15 38 10 28

info@malerbetrieb-barhainiski.de
www.malerbetrieb-barhainiski.de



heimatMuseum

Prien am Chiemsee

Valdagnoplatz 2
Dienstag bis Sonntag
14 bis 17 Uhr geöffnet

Sonderausstellungen im Heimatmuseum

Nur noch über Ostern bis einschließlich Sonntag, 24. April sind die beiden Sonderausstellungen »Franz von Roubaud 1856 bis 1928 – Zeichnungen« sowie »Auf Papier – Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphik aus der Priener Kunstsammlung« im Heimatmuseum Prien zu sehen. Geben die 25 Zeichnungen Roubauds Einblick in das künstlerische Schaffen des herausragenden internationalen Künstlers, so illustrieren die rund 50 Arbeiten aus dem 19. und 20. Jahrhundert das reiche Kunstschaffen der Chiemsee-Region. Von den ersten Chiemsee-Lithografien von Friedrich



Foto: Heimatmuseum

Rudolf Sieck (1877 – 1957), Chiemsee mit Kampenwand, Aquarell um 1940, Schenkung Hans Häringer,

Wilhelm Doppelmayr aus dem Jahr 1815 über Zeichnungen von Karl Raupp, Josef Wopfner und Aquarellen von Rudolf Sieck spannt sich der Bogen der Ausstellung bis hin zu Werken von Felicitas Köster-Caspar, Willy Reichert und Sylvia Roubaud. *ab*

Renovierungsarbeiten im Heimatmuseum

Rechtzeitig zur saisonalen Wiedereröffnung des Heimatmuseums am 1. April konnten von den Mitarbeitern des kommunalen

Bauhofs umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Zentrum der Arbeiten bildete die dringend notwendige Zusammenlegung der bisherigen zwei Alarmanlagen. Stromleitungen wurden unter Putz gelegt und eine örtliche Firma führte nach mehr als 30 Jahren wieder umfangreiche Malerarbeiten im ersten Stock der Sammlung aus. Abschluss der umfangreichen Sanierungen bildete die Verkleidung der Elektroanlage durch die gemeindlichen Schreiner. Das nun auch im Obergeschoß teilrenovierte Museum ist täglich von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Karfreitag und Ostersonntag geschlossen, Ostermontag geöffnet.



Foto: Heimatmuseum

Die Renovierungsarbeiten im Heimatmuseum waren pünktlich zur saisonalen Wiedereröffnung fertiggestellt.

Der Inseldom und seine bewegte Geschichte

Nach über einem Jahrhundert Schattendasein weht wieder frischer Wind in den alten Mauern der einstigen Dom- und Stiftskirche St. Sebastian und St. Sixtus auf Herrenchiemsee. Im Oktober 2021 öffnete die Bayerische Schlösserverwaltung das historisch kontrastreiche Baudenkmal. Dem vorausgegangen waren umfangreiche Sanierungsmaßnahmen. Unter Leitung von Dr. Hermann Dannheimer fanden von 1979 bis 1989 archäologische Grabungsarbeiten auf der Herreninsel statt. Dabei stieß man auf Reste einer Holzkirche, deren Erbauung die Archäologen auf das frühe siebte Jahrhundert datierten.

Von 1676 bis 1678 wurde der gotische Dom im Geiste des Barocks prunkvoll umgebaut. Das oberste Geschoss vermittelt noch einen Eindruck von dem ursprünglichen Innenraum des Gotteshauses. Der Besucher wird überrascht durch das mächtige Tonnengewölbe mit den Malereien von Josef Eder aus Neubuern und Jakob Carnutsch aus Prien. 1803 ging die Herreninsel mit allen Gebäuden und Vermögen zum Kurfürstentum

Bayern. Mit der Versteigerung der Besitztümer gelangten die Werte in die Hände von Kaufleuten. Alois Fleckinger tat sich dabei als besonderer Schänder der Domstiftskirche hervor, wohl um der aufgeklärten staatlichen Obrigkeit zu gefallen. Er ließ das Presbyterium abreißen, die Türme abtragen und baute im Langhaus eine Brauerei ein. Es wurden Zwischendecken eingezogen und etliche Fenster des Domgebäudes zugemauert. Die sechs Fassadenfiguren ließ er in den See werfen.

Die besondere Herausforderung der Sanierung war, den Denkmalschutz mit den Anforderungen an Sicherheit, Brandschutz und Barrierefreiheit zu vereinen, wobei die Kosten überschaubar sein sollten. Diese Aufgaben haben die Architekten des Staatlichen Bauamts Rosenheim und der Schlösserverwaltung überzeugend gelöst.

Auszug aus dem Interview der Priener Marketing GmbH mit Dr. Friedrich von Daumiller, Vorsitzender des Vereins »Vereinigung der Freunde von Herrenchiemsee«, vollständig nachzulesen unter www.tourismus.prien.de.



Dr. Friedrich von Daumiller freut sich sehr, dass sein Wunsch zur Wiedereröffnung des Inseldoms auf der Herreninsel nun endlich in Erfüllung gegangen ist.

Das **AUTOHAUS SCHLICHTER** wünscht frohe Ostern!

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen • Service
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051 964450 • www.autohaus-schlichter.de

Ergonomisches Nackenstützkissen statt 119,- EUR **jetzt nur 69,- EUR**

... das Angebot des Monats!

MÖBEL PALK
das Priener Möbelhaus

Rückenzentrum schlafen

Möbel Palk GmbH
Küche | Wohnen | Schlafen

Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee
Tel.: 08051/2922 | www.moebel-palk.de



Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 30. März

Es fehlten entschuldigt: Michael Voggenauer (Freie Wähler, FW), Johannes Seeliger (Bürger für Prien, BfP), Gabi Schelhas (SPD) und Florian Fischer (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG).

Bevor man zum ersten Tagungspunkt übergehen wollte, fragte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) wie stets ab, ob das Gremium mit der Tagesordnung einverstanden sei. Die Abstimmung ergab ein 17:4 dafür. Dagegen waren Ulrich Steiner, Sonja Werner, Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt und Leonhard Hinterholzer (alle Die Grünen), da sie zwei Punkte aus der nichtöffentlichen Sitzung in die öffentliche verlegen wollten. Was rechtlich nicht möglich war, da sie u. a. Rechtsgeschäfte in Grundstücksverhandlungen beinhalten.

Lärmschutz an der Bahnlinie

Als Erstes kam der Grundsatzbeschluss zur Lärmsanierung der Deutschen Bahn entlang der Bahnlinie zur Sprache, dem das Gremium 2018 zugestimmt hatte. Die Bahn plane drei Lärmschutzwände, so das Gemeindeoberhaupt: eine östlich der Bahnlinie vor dem Bahnübergang an der Neugartenstraße bis zur Bahnunterführung an der Seestraße, eine westlich vom Eisvogelweg bis zum Bahnübergang Harrasser Straße und eine östlich von der Franziska-Hager-/Jensenstraße bis zur Ludwig-Thoma-Straße/Sultenweg. Neben diesen aktiven Maßnahmen plane die Bahn passive wie Zuschüsse zum privaten Einbau von Lärmschutzfenstern. Der Umfang sei noch nicht bekannt, so das Gemeindeoberhaupt, er sei abhängig von Messungen, die nach dem Bau der Lärmschutzwände durchgeführt würden. Die Thematik sei kritisch, es stünden Aspekte der Schönheit gegen die der Gesundheit. Die Gemeinde habe an insgesamt 2.510 Anwohner der Gleise Fragebögen verschickt. Mit 1.167 hätten knapp die Hälfte geantwortet. Davon waren 622 dafür (53,3 Prozent), 366 gegen Wände, aber für Schutzfenster (31,36 Prozent) und 179 gegen jeden Lärmschutz.

Rückmeldung im Gremium

Annette Resch (CSU) erklärte, ihre Fraktion sei dafür, und zwar aus drei Gründen. Bei der Umfrage sei die Mehrheit dafür, der Güterverkehr würde in Zukunft eher noch zunehmen und nach ihrer Interessenabwägung stehe der Lärmschutz vor dem Sichtschutz. Sie plädierten aber dafür, möglichst viel Einfluss auf die Ausgestaltung zu haben.

Einwände der Grünen

Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt (Die Grünen) sagte, sie würden gern alle Bürger befragen, die Maßnahme betreffe alle. Das Ergebnis sei zwar eindeutig, aber nicht zwingend. Beim Rücklauf mit rund 50 Prozent bleibe eine »große graue Masse« unbekannt. Die Bahnanbindung sei ein »Hauptgewinn« für Prien,

ein »goldenes Plus« für Gäste und die Mobilität der Kinder. Lärm sei nur ein Faktor, das Hauptproblem sei der Autoverkehr. Sie seien gegen den Lärmschutz. Es sei der Bahndamm sehr hoch, so dass die Schutzwände bis zu 3,5 Meter aufweisen würden, was eine starke Beeinträchtigung für Radfahrer und Fußgänger bedeute. Zudem ärgere sie die »sture Haltung« der Bahn, die keine Zusage für die Gestaltung zusichere. Man verbaue sich damit spätere Alternativen. Die 16 Mio. Euro, mit denen dies gefördert werde, seien Steuergelder, die anderswo besser eingesetzt werden könnten.

Diskurs im Gremium

Karina Dingler (ÜWG) sagte, es hätte sich die Mehrheit dafür ausgesprochen, diesen Bürgerwillen müsse man respektieren, sonst hätte man erst gar nicht fragen dürfen. Dagegen zu sein, nur weil einem das Ergebnis nicht passe, gehe nicht. Martin Aufenanger (Freie Priener, FP) sagte, er würde nur Lärmschutzfenster einbauen. »30 Jahre nach dem Fall der Mauer möchte er keine Mauer in Prien haben.« Michael Anner (CSU) begegnete, nur passive Maßnahmen seien nicht sinnvoll. Damit könne man nachts nicht mit offenem Fenster schlafen oder abends auf dem Balkon oder der Terrasse sitzen. Gesundheit gehe vor Optik. Im Inntal seien die Bewohner sehr zufrieden damit. Die Ansicht könne man auch mit Bepflanzungen verschönern. Man habe eine Verantwortung, die Priener vor Lärm zu schützen. Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) sagte, die Bahn solle technische Lösungen finden; er sei für eine Geschwindigkeitsbegrenzung in der Nacht. Die Abstimmung ergab ein 13:8 für die Lärmschutzwände. Dagegen waren die Fraktion der Grünen (fünf Personen), Gerhard Fischer und Peter Fischer (beide ÜWG) und Martin Aufenanger (FP).

Vorstellung »Vision Yamalé«

Danach stellte Helge Fussel ihren Verein »Vision Yamalé« vor, der sich auf die Rückkehrhilfe und finanzielle Unterstützung zum Aufbau einer beruflichen Existenz von westafrikanischen Migranten in deren Heimat spezialisiert hat. Anhand dreier Beispiele zeigte sie die erfolgreiche Arbeit des Vereins auf, über die überregional berichtet worden sei. Die Rückkehrer hätten sich selbständig gemacht und hätten bereits teils Angestellte, was eine Signalwirkung für andere Migranten bedeute. Das Gremium zeigte sich beeindruckt von dem Bericht. Gunter Kraus (CSU) erklärte, dies sei »Hilfe zur Selbsthilfe und Entwicklungsarbeit im besten Sinne«. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, Fördermitglied mit einem Jahresbeitrag in Höhe von 250 Euro zu werden. Damit werde auch nochmals das Engagement der Marktgemeinde im Bereich »Eine Welt« deutlich gemacht.

Auftragsvergabe Kinderhort

Es folgte die Vergabe der Elektroinstallationen für den neuen Kinderhort an der Franziska-Hager-Schule. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, hätten drei Firmen ein Angebot abgegeben. Das der Firma Elektro & Umwelt aus Bruckmühl in Höhe von knapp 374.000 Euro sei das Wirtschaftlichste; es liege nur knapp über der Kostenschätzung von rund 367.000 Euro. Das Gremium erteilte dem Unternehmen den Auftrag einstimmig.

Neue Warnsirenen

Dem schloss sich die Einrichtung von Sirenenanlagen an. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, seien diese an vier Standorten geplant, und zwar an den Feuerwehrhäusern von Prien und Atzing, am König Ludwig Saal sowie am Werkstattgebäude der Stippelwerft. Damit könnte nahezu das gesamte Gemeindegebiet abgedeckt werden. Auf die Nachfrage von Michael Anner (CSU) erklärte er, der Alarm werde von der Integrierten Leitstelle Rosenheim ausgelöst sowie von der örtlichen Feuerwehr. Die Art der Gefahr ergebe sich aus der Art des Tons. Auf den Hinweis von Ludwig Ziereis (CSU), dass man die Bevölkerung auch über die drohende Gefahr informieren müsse, erklärte Donat Steindlmüller von der Geschäftsleitung, dass die Feuerwehr mit ihrem Lautsprecherwagen durch den Ort fahren würde. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, die Sirenenanlagen wie vorgestellt digital und analog zu errichten.

Keine Angebote eingegangen

Danach kam die Vergabe der Elektroinstallation für die neue Hackschnitzel-Heizung zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, sei auf die Ausschreibung kein Angebot eingegangen. Man werde neu ausschreiben müssen und dabei die Leistungen aufsplitten. Das Gremium stimmte dem einhellig zu.

Grundsätze zur baulichen Entwicklung

Dem folgte der neu aufgenommene Tagungspunkt zum Landesentwicklungsprogramm (LEP) der Regierung, das Grundsätze für die Entwicklung des ländlichen Raums und der baulichen Veränderungen enthalte. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, könnten die Gemeinden bis zum 1. April eine Stellungnahme abgeben. Prien besitze nicht mehr viel Entwicklungspotenzial für eine Nachverdichtung. Dies sei bei anderen Gemeinden anders. Diese fühlten sich durch die Vorgaben in ihrer Handlungsfreiheit beschränkt, bspw., indem sie keine neuen Bauflächen ausweisen dürften, weil eine »verstärkte Siedlungsentwicklung nur in Gemeinden mit mindestens 5.000 Einwohnern, die an den öffentlichen Schienen- und Nahverkehr angebunden sind, erfolgen soll«. Damit würde der Druck auf Prien erhöht, da der Markt die fehlende Entwicklung in den Dörfern kompensieren müs-



se. Prien besitze dafür nicht die Flächen, um für kleinere Nachbargemeinden Einrichtungen wie Kindergärten u. a. einzurichten.

Diskurs im Gremium

Peter Fischer (ÜWG) resümierte, dass damit schwache Gemeinden noch schwächer würden. Sonja Werner (Die Grünen) erklärte, ihre Fraktion stimme der Stellungnahme nicht zu. Sie erachteten es als sinnvoll, da zu bauen, wo bereits eine gute Infrastruktur bestehe. Von einer Beschränkung der Entwicklungsmöglichkeiten könne keine Rede sein. Sie hielten diese Einstellung für falsch und irreführend. Ziel des Programms sei der Klima-

schutz und richte sich gegen eine Zersiedelung. Angela Kind (Die Grünen) führte aus, sie störe vor allem der Passus, dass Prien u. a. aufgrund der Chiemsee-Schutzverordnung sich nicht mehr entwickeln könne. Für sie höre sich das an, als könne man bauen, wenn diese Naturschutzmaßnahmen aufgelöst würden. Das Gemeindeoberhaupt widersprach, man wolle damit vor allem kleinere Gemeinden unterstützen. Den betreffenden Hinweis könne man streichen. Die Abstimmung ergab ein 17:4 für die Stellungnahme, dagegen hatten Ulrich Steiner, Sonja Werner, Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt und Leonhard Hinterholzer (alle Die Grünen) gestimmt.

Verschiedenes

Unter Verschiedenes informierte Donat Steindlmüller von der Geschäftsleitung, dass rund 140 Flüchtlinge in der Turnhalle des Ludwig-Thoma-Gymnasiums untergebracht seien. Seinen Dank spreche er dem Helferkreis um Dritten Bürgermeister Martin Aufenanger aus. Dringend gebraucht würden private Unterkünfte und Dolmetscher.

Sonja Werner (Die Grünen) fragte nach, ob nicht die Zweitwohnsitze dafür verwendet werden könnten. Das Gemeindeoberhaupt erklärte, man sei dazu im Gespräch und arbeite daran. pw

Aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 23. März

Es fehlten entschuldigt Johannes Seeliger und Julia Niemeyer (beide Bürger für Prien, BfP).

Als Erstes kam die Vergabe von Leistungen für die Außenanlagen des neuen Kinderhorts an der Franziska-Hager-Schule zur Sprache. Wie Andreas Hell von der Geschäftsleitung erklärte, wachse und gedeihe das Projekt. Bislang seien von dem Landschafts-Architekturbüro Schelle, Heyse und Beer die Phasen 1 bis 4 abgewickelt worden, die der Grundlagenermittlung und der Entwurfsplanung gedient hätten. Nun sollten die Abschnitte 5 bis 9 umgesetzt werden, die die Ausführung bis zur Objektbetreuung zum Inhalt hätten. Die Verwaltung habe drei Angebote eingeholt, das des Landschafts-Architekturbüros Schelle, Heyse und Beer sei mit rund 54.000 Euro das wirtschaftlichste, so Hell.

Beurteilung stets nach Wirtschaftlichkeit

Angela Kind (Die Grünen) bemerkte, dass es nun auch möglich sei, den Aspekt der Nachhaltigkeit bei der Bewertung von Angeboten zu berücksichtigen, statt das »günstigste« zu wählen. Wie Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU) erklärte, der die Sitzung in Vertretung des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) leitete, würde man bei der Beurteilung stets das wirtschaftlichste Angebot

auswählen und nicht das »billigste, das nicht immer das günstigste« sei. Dabei würde auch die Nachhaltigkeit berücksichtigt. Allerdings müsse man die Richtlinien einhalten, damit man rechtssicher sei. Die Abstimmung erfolgte einstimmig für die Vergabe an das Landschafts-Architekturbüro Schelle, Heyse und Beer.

Neue Heizung für Jugendtreff

Dem folgte die Auftragsvergabe zum Austausch der Heizungsanlage und diverser sanitärer Arbeiten im Jugendtreff Prienayou. Dabei seien elf Firmen angeschrieben worden, zwei hätten ein Angebot abgegeben, das wirtschaftlichste sei das der Priener Firma Ludwig Ziereis GmbH in Höhe von rund 58.000 Euro gewesen, so Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU). Die Kostenschätzung habe bei rund 69.000 Euro gelegen. Das Gremium erteilte seine Zustimmung zur Auftragsvergabe einstimmig.

Umrüstung auf elektronische Türen

Es folgte der einstimmig neu aufgenommene Tagungspunkt zur Umrüstung von 94 Türen auf ein elektronisches Schließsystem im Erlebnisbad Prienavera, das bereits bei der Stipelpelwerf, dem Haus des Gastes sowie im König Ludwig Saal angewandt werde, so Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU). Wie An-

dreas Hell von der Geschäftsführung ausführte, habe man – um ein einheitliches System aller Liegenschaften zu erzielen – ein Angebot beim gleichen Hersteller eingeholt. Die Firma Isgus Bavaria aus Warngau habe dies mit knapp 72.000 Euro kalkuliert. Die Türen würden mittels einer Batterie geöffnet, die eine Haltbarkeit von zehn Jahren habe. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und erteilte dem Unternehmen einstimmig den Auftrag zur Umrüstung.

Verschiedenes

Unter Verschiedenes erläuterte Donat Steindlmüller von der Geschäftsleitung, dass in der Turnhalle des Ludwig-Thoma-Gymnasiums 140 Flüchtlinge aus der Ukraine untergebracht seien. Es handele sich dabei um Erwachsene, Kinder und Studenten. Ein Dolmetscher helfe bei der Koordination.

Er danke an dieser Stelle den vielen freiwilligen Helfern, die Unterstützung der Priener Bürger sei immens, ebenso danke er den Mitarbeitern der Gemeinde für deren großes Engagement. Die Kinder würden an alle ansässigen Schulen verteilt, ebenso seien Sprachkurse geplant. In der Turnhalle sei Platz für bis zu 200 Personen, so Steindlmüller. Die Verpflegung habe Hans Blösl übernommen und liege damit in besten Händen. pw

Sturmwarndienst am Chiemsee

Seit April 2022 hat der Sturmwarndienst am Chiemsee seine Tätigkeit wieder aufgenommen. Zudem wurden die vier Nebelleuchten Ende März eingestellt. Der Sturmwarndienst wird täglich von 7 Uhr bis 22 Uhr betrieben, er erfolgt auf dem Chiemsee über zwölf Leuchten. 40 Lichtblitze in der Minute bedeuten nunmehr »Starkwindwarnung«; es wird vor Böen oder anhaltendem Wind von 6 und 7 Beaufort (39 bis 61 km/h) gewarnt. Damit sollen die Wassersportler auf die Gefahr aufmerksam gemacht und veranlasst werden,

die Wetterentwicklung sorgfältig zu verfolgen und ihr Verhalten darauf abzustellen. »Sturmwarnung« wird durch 90 Lichtblitze in der Minute angezeigt. Damit wird vor Sturm von 8 und mehr Beaufort (62 km/h und mehr) gewarnt. Dann sollen Wassersportler unverzüglich alle Vorsichtsmaßnahmen treffen und das Ufer oder windgeschützte Stellen aufsuchen.

Die Beachtung und unbedingte Befolgung der Signalzeichen obliegt der Eigenverantwortung jedes Sebenutzers oder Bootsführers und

wird im eigenen Interesse dringend nahe gelegt.

Merkblätter über die Bedeutung der Sturmwarnsignale und über das Verhalten der Sebenutzer sind auf der Webseite des Landratsamtes Traunstein unter www.traunstein.com/buergerverwaltung/allg-sicherheitsrecht-brand-und-katastrophenschutz/Formulare zu finden. Um ein reibungsloses Funktionieren des Sturmwarndiensts am Chiemsee zu gewährleisten, wird bis Ende Oktober jeweils mittwochs um 8 Uhr ein Probealarm ausgelöst.



Glanzvolle Präsentation der Kunst aus der Prinzregentenzeit

Zur Eröffnung der aktuellen Ausstellung »Glanzvoll – die Kunst der Prinzregentenzeit am Chiemsee« stellte sich am Freitag, 11. März mit S. k. H. Luitpold von Bayern sowie der als Schirmherrin fungierenden Elisabeth Herzogin in Bayern prominenter Besuch in der Galerie im Alten Rathaus ein. Der zweite Bürgermeister Michael Anner legte in seinem Grußwort einen Blick zurück auf die Entwicklung von Prien in dieser Zeit. Danach sprach Elisabeth Herzogin in Bayern davon, dass der Prinzregent – ein »grundehrlicher, lebensbejahender Mensch« – bei seinem Regierungsantritt gegewöhnt habe, beim Volk auf Ablehnung zu stoßen. Denn er habe befürchtet, dass man ihm die Absetzung des exzentrischen Königs Ludwig II., der mit seinen ausufernden Bauplänen in Ungnade gefallen war, sowie seinem anschließenden Tod ankreiden würde. Aber er habe es geschafft, die Wogen zu glätten und das Leben in eine gute Zeit zu führen, so Elisabeth Herzogin in Bayern. Er sei bei seinem Antritt ein »geschliffener Charakter« gewesen mit einer sehr guten Ausbildung und vielen Interessen. Anders als der menschenscheue König Ludwig II. habe sich Prinzregent Luitpold gern unter Volk gemischt, sich häufig porträtieren lassen und viele Freundschaften mit Künstlern gepflegt. Legendar seien seine Besuche in deren Ateliers gewesen – zu früher Stunde und meist unangemeldet. Er habe der Zeit eine hohe Stabilität verliehen. »Er war ein guter Mensch zur richtigen Zeit am richtigen Ort«, so das Fazit der Herzogin.

Der Erste Vorsitzende des Kulturfördervereins Georg Klampfleuthner zeigte sich anschließend in seiner Rede »sprachlos, ob der Kunst, die wir hier sehen«. Die aktuelle Ausstellung ermögliche es, eine Epoche zu entdecken, ein-

zutauchen in eine Ära der guten alten Zeit, die geprägt gewesen sei von Erneuerung und Aufbruch. Junge unbekannt Künstler seien in den Sommermonaten auf die Fraueninsel geströmt, um »zu malen, sich auszutauschen und gegenseitig zu inspirieren«. »München leuchtete und Prien glänzte«, besser könne der Untertitel der Ausstellung nicht gewählt sein. In den Kunstwerken könne man die Zeichen der Zeit erkennen, was den Menschen damals wichtig gewesen sei und nach was sie sich gesehnt hätten. Die Ausstellung zeige, dass »Prien ein ernstzunehmender Kunst-Ort ist«, so Klampfleuthner.

Danach führten die Kuratorinnen Inge Fricke und Ute Gladigau in den Entstehungskontext der Kunst während der Prinzregentenzeit ein. Diese habe sich dank der wohlwollenden Unterstützung des Prinzregenten Luitpold bestens entfalten können. Viele der damaligen Ausstellungen habe er selbst eröffnet und die viel-

fältige Kunst unterstützt. Mit ihm sei der Glanz nach Prien gekommen – die Öffnung des Schlosses Herrenchiemsee sei ein Publikums-magnet gewesen. Das anreisende Bürgertum wiederum habe die Kaufkraft für die Kunst im Gepäck gehabt; viele Besucher hätten die idyllische Landschaft des Chiemgaus – festgehalten auf der Leinwand – gern mit nach Hause genommen. So seien etliche Künstlerhochburgen entstanden, neben der Fraueninsel u. a. in Hartmannsberg und in Aiterbach. Ihren Dank richteten die beiden auch an die zahlreichen Leihgeber, die ihre großformatigen Gemälde teils von Meran in Südtirol aus zur Verfügung gestellt hätten.

Schließlich eröffnete Andrea Hübner, Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH, die Werkeschau offiziell. Sie freue sich, dass die Ausstellung nun endlich beginne, nachdem sie zweimal aufgrund von Corona verschoben werden musste. pw



(v. li.) Der Vorsitzende des Kulturfördervereins Georg Klampfleuthner, Zweiter Bürgermeister Michael Anner, Kuratorin Inge Fricke, Schirmherrin Elisabeth Herzogin in Bayern, Kuratorin Ute Gladigau, S. k. H. Luitpold von Bayern, Geschäftsführerin PriMa Andrea Hübner und Dr. Friedrich von Daumiller bei der Vernissage.

Blick in glanzvolle Zeiten

Die Regierungszeit des beliebten Prinzregenten Luitpold von 1886 bis 1912 war überaus erfolgreich. Bei Besuchen seiner auf Schloss Wildenwart lebenden Schwester Erzherzogin Adelgunde wurde er stets von den Bürgern bejubelt. Bekannt war er für seine Liebe zur Kunst. Von dieser Blütezeit erzählt die Ausstellung »Glanzvoll«. Ihr Fokus blickt auf die damalige Frauenrolle in der Kunst. Frauen konnten sich zwar an Universitäten einschreiben, nicht aber an den Kunstakademien. Ihnen blieb nichts anderes übrig, als in der sehr teuren privaten Damenakademie oder in Malschulen bekannter Künstler zu studieren. Auch der renommierte Julius Exter verdiente sich so etwas hinzu. Am Chiemsee abseits der streng regulierten Akademien konnten sich die Künstler freizügig mit Freilicht- oder Aktmalerei betätigen. Dass den Künstlerinnen dennoch die Anerkennung fehlte, kann man in der Chronik von Frauenwörth nachlesen, in der die Malschülerinnen von Theodor Hummel als »Hummeln«

bezeichnet werden. Auch die männlichen Künstler zollten wenig Respekt, indem sie sie als »Malweiber« betitelten. Im Simplicissimus stand, wie die Kuratorin Ute Gladigau zitierte: »Die meisten von ihnen wollen heiraten und die anderen sind auch nicht talentiert.« Viele der Gemälde der Ausstellung zeugen von den



Die beiden Kuratorinnen (v. li.) Inge Fricke und Ute Gladigau vor dem Gemälde von Leo Putz, »Am Ufer« aus der Sammlung Siegfried Unterberger, das eines der schönsten Gemälde der umfassenden Werkeschau ist.

damaligen Festen und Feiern. Auch Leo Putz lebte einige Zeit im Schloss Hartmannsberg und kreierte impressionistisch angehauchte Kahnbilder und Akte badender Frauen.

Auch wenn jedes Gemälde fasziniert, so seien doch hervorgehoben: Der beinahe magisch strahlende »Stachus bei Nacht« von Franz Guillery, das die Kuratorin Inge Fricke als historisches Zeitdokument für die damalige Industrialisierung bezeichnete, sowie die über großen Gemälde von Leo Putz, die in ihrer Leucht- und Ausdruckskraft und intensiven Präsenz fesseln. Herzstücke der Ausstellung sind das Porträt des Prinzregenten Luitpold von Max Slevogt sowie das Bild von Franz von Roubaud, das den Prinzregenten im Gespräch mit seiner Schwester zeigt.

Besonders zu empfehlen sind die Kuratorinnen-Führungen, die kundig und unterhaltsam auf die Besonderheiten der Ausstellung hinweisen – äußerst kurzweilig und höchst interessant. pw



Workshop »Kinder machen Kunst«



Foto: Prien Marketing GmbH

Pleinair-Malerei auf der Dachterrasse: Um 1900 trugen die Künstler zum Schutz vor der Sonne Strohhüte – heute sind eher Caps bei den Nachwuchskünstlern angesagt.

Acht Kunstinteressierte im Alter zwischen sechs und elf Jahren blickten Ende März beim Workshop »Kinder machen Kunst« auf die »gute alte Zeit«. Nach der Begrüßung machten sich alle auf eine 25-minütige kindgerechte Führung durch die Ausstellung »Glanzvoll«.

Sichtlich beeindruckt waren die Mädchen und Buben von der lebensgroßen Bronzestatue von Prinzregent Luitpold von Bayern. Ein Stockwerk höher sorgte das Schiffsmodell der Chiemsee-Schiffahrt vor allem bei den Jungs für leuchtende Kinderaugen – der Schaufelraddampfer »Luitpold« konnte 500 Fahrgäste transportieren. Im Anschluss an den Rundgang konnte jeder sein Lieblingsmotiv wählen und aus-

gedruckt als Vorlage für den Workshop verwenden. Inspiriert durch das Erlebte machten sich die kreativen Teilnehmer auch auf der Dachterrasse ans Werk. Zuerst wurden die Bilder mit Kohlestiften auf grundierte Holzplatten grob übertragen, bevor mit reichlich Ölfarbe experimentiert wurde. Dabei entstanden spannende, farbenfrohe Bilder, die einen frischen Blick auf die Kunst der »großen« Maler erlauben.

Für den Workshop »Kinder machen Kunst« gibt es noch Termine an den Montagen 9. und 30. Mai, jeweils um 14.30 Uhr. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich. *red*

Rahmenprogramm der Ausstellung »Glanzvoll«

Bis Sonntag, 19. Juni widmet sich die Galerie im Alten Rathaus mit der Ausstellung »Glanzvoll« der Kunst der Prinzregentenzeit am Chiemsee. Sie ist der nostalgische Blick zurück auf die »gute alte Zeit« von 1886 bis 1912.

Am **Donnerstag, 5. Mai** referiert Prof. Dr. Manfred Tremel über die »Gute alte Zeit?«. Der Vortragende ist Honorarprofessor an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Prof. Dr. Werner K. Blessing, Professor i. R. für Neuere Geschichte und Landesgeschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg, behandelt am **Donnerstag, 12. Mai** »Bayerns Gesellschaft um 1900: Kontinuität und Umbruch«.

Den Abschluss macht Dr. Ruth Negenandack am **Dienstag, 31. Mai**. Die Wissenschaftlerin am Nürnberger Germanischen Nationalmuseum und Autorin der »Künstlerlandschaft Chiemsee« widmet sich den Begegnungen in der Künstlerlandschaft Chiemsee während dieser Zeit.

Beginn der Vorträge ist jeweils um 19 Uhr im Chiemsee Saal.

Dazu begleitet am **Freitag, 6. Mai**, um 15 Uhr die Kunsthistorikerin Ute Gladigau Interessierte durch die Julius-Exter-Galerie im Augustiner Chorherrenstift auf der Herreninsel.

Am **Freitag, 3. Juni**, um 18 Uhr, führt der Rosenheimer Kulturreferent Christoph Maier-Gehring mit »Wo Leo Putz malte« durch das Schloss Hartmannsberg. Die Teilnehmeranzahl ist jeweils begrenzt. Eine Anmeldung unter Tel. 08051 6905-17 oder unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich. *red*



Foto: Sammlung Siegfried Unterberger

Leo Putz, Sommerträume (Morgensonne), 1907

Öffnungszeiten der Ausstellung »Glanzvoll« in der Galerie im Alten Rathaus:

donnerstags von 17 bis 19 Uhr (auch Feiertag)
sowie freitags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Am Karfreitag, 15. April geschlossen.

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL
IMMOBILIEN

Ihre Immobilie in den besten Händen – VON POLL IMMOBILIEN Chiemsee



PRIEN AM CHIEMSEE: Klassisches Reihenhäuser mit viel Freizeitmöglichkeiten

ca. 160 m² Wfl., 5,5 Zi., ca. 200 m² Grdst.,
Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 186,2 kWh/(m²a),
Energieeffizienzklasse F, BJ 1995, wesentl. Energieträger Öl

Kaufpreis: 880.000 €

Käufer- u. Verkäuferprovision: 3,57 % (inkl. MwSt)



PRIEN AM CHIEMSEE: Auf der Sonnenseite – Wohnung mit großer Terrasse und Garten

ca. 60 m² Wfl., 2 Zi.
Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 100,12 kWh/(m²a),
Energieeffizienzklasse D, BJ 2000, wesentl. Energieträger Öl

Kaufpreis: 345.000 €

Käufer- u. Verkäuferprovision: 3,57 % (inkl. MwSt)



SEEON-SEEBRUCK: Eigentumswohnung mit Stil, Balkon & großem Gartenanteil

ca. 120 m² Wfl., 4 Zi.
Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 117 kWh/(m²a),
Energieeffizienzklasse D, BJ 1978, wesentl. Energieträger Öl

Kaufpreis: 650.000 €

Käufer- u. Verkäuferprovision: 3,57 % (inkl. MwSt)

VON POLL IMMOBILIEN Shop Chiemsee | Bernauer Straße 23 | 83209 Prien am Chiemsee | T.: 08051-9618800 | chiemsee@von-poll.com



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Autobiografie

Hinter dem Lächeln

Michaela May

Michaela May steht für vieles: Bodenständigkeit, unbändige Reiselust, Wohltätigkeit und schauspielerisches Können. Doch in ihrer Autobiografie zeigt sie, dass sich hinter dem strahlenden Lächeln noch sehr viel mehr verbirgt. Sie erzählt darin von ihrem Weg über den Tanz zu den ersten Fernsehrollen, ihrer Liebe zur Natur und dem unendlichen Durst nach Freiheit. Herausgekommen ist die beeindruckende Geschichte einer starken Frau, die es stets geschafft hat, die dunklen Wolken in ihrem Leben beiseitezuschieben und ihren Lebenswillen nicht zu verlieren.

Ratgeber

Gemüse für alle. Das Einsteigerbuch mit Erntegarantie

Natalie Kirchbaumer,
Wanda Ganders, Ina Rimmel

Wer in der stressigen Corona-Zeit ein wenig dem Alltag entfliehen und stattdessen seinen grünen Daumen entdecken möchte, der findet hiermit das perfekte Einsteigerbuch. Mit dem Starter-Komplett-Paket inklusive Aussaat- und Pflanzkalender kann der Leser nicht nur testen, welcher Gärtner-Typ er ist, sondern er erhält auch garantiert alle Infos, die man als junger Gärtner braucht, um sich eine kleine Oase im heimischen Garten zu schaffen.

Bücherei Prien

Alte Rathausstraße 11

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen der Prien Marketing GmbH
Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11
Tel. 08051-69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Kunsterlebnis begeistert Wandergruppe



Foto: Prien Marketing GmbH

(hinten, v. li.) Geschäftsführerin Andrea Hübner, Zweiter Bürgermeister Michael Anner und Wanderführerin Angela Kind wurden mit der gesamten Wandergruppe durch die aktuelle Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus geführt.

Rund 25 Wanderfreunde trafen sich Mitte März mit der Wanderführerin Angela Kind am Tourismusbüro Prien, um an der Samstagswanderung der Prien Marketing GmbH teilzunehmen. Die gesellige Gruppe machte sich auf den Weg nach Rimsting auf die Ludwigshöhe. Nach einer kleinen Brotzeit führte der circa zweieinhalbstündige Rundweg die Wanderer zurück nach Prien zur Kaffeepause in das Kurcafé Heider. Gestärkt ging es weiter in die Alte Rathausstraße 22. Dort angekommen wurden die Wanderer vom Zweiten Bürgermeister Michael Anner, der Geschäftsfüh-

rerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner, den Kuratorinnen Ingrid Fricke und Ute Gladigau sowie vom Leiter des Tourismusbüros Prien Florian Tatzel im Foyer der Galerie im Alten Rathaus in Empfang genommen. Auf einer kurzen Führung durch die neu eröffnete Ausstellung »Glanzvoll, die Kunst der Prinzregentzeit am Chiemsee« warfen die Teilnehmer, geführt von den Kunsthistorikerinnen, einen Blick zurück auf die »gute alte Zeit«. Abschließend wurde mit einem Glas Sekt auf die kommende Wandersaison angestoßen.

red

PRIEN AVERA
DAS ERLEBNISBAD AM BAYERISCHEN MEER

Öffnungszeiten

ERLEBNISBAD

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr
ab 1. Mai
täglich bis 21 Uhr

SAUNA

täglich 10 – 22 Uhr
ab 1. Mai
täglich bis 21 Uhr

STRANDBAD

ab 1. Mai
(bei schönem Wetter)
täglich geöffnet 9 – 20 Uhr

Priener
Frühlingserwachen
flanieren entdecken staunen

bis 24. April
Priener Ortszentrum

PRINTYS_SELBSTFÄRBER
TYPO-PRINTYS_ZUBEHÖR
STEMPELKISSEN_DATUM-
STEMPEL_HOLZSTEMPEL
PAGINIERSTEMPEL

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien/Ch.
Telefon 08051/1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

**Nachhilfeunterricht
in Englisch, Französisch,
Spanisch ohne Stress**
0151-12744807

Katze entlaufen

Wohnhaft in Prien Harras, schwarz-weißer Kater mit Namen Rocky, zwei Jahre alt, wird von einem fünfjährigen Mädchen seit Ende November 2021 schmerzlich vermisst. Infos unter Tel. 08075 / 493

Rollende Werbung für das Priener Erlebnisbad



Foto: Prien Marketing GmbH

(v. li.) Die Assistentin der Geschäftsführung Franziska Entholzer, Betriebsleiterin Helena Cröger, Geschäftsführer Dirk Schröder und die Projektleiterin Magdalena Berka von der PriMa vor dem neuen »Prienerlebnis-Bus«.

Seit Anfang März ist ein roter Regionalverkehrs-Bus im Design des Priener Erlebnisbads in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein unterwegs. Die eindrucksvolle Werbefläche wurde von der Kreativ-Direktorin der Prien Marketing GmbH Julia Kolibius entworfen. Mit dem Werbespruch »einfach eintauchen ...« und großformatigen Imagebildern zieht der auffällig gestaltete »Prienerlebnis-Bus« nicht nur die

Blicke der Fahrgäste, sondern auch der Auto-, Radfahrer und Fußgänger auf sich.

Dabei wird den Betrachtern ein wohliger entspanntes Gefühl sowie die Vorfreude auf den Badespaß im Erlebnis- und Strandbad vermittelt. »Damit werben wir quasi im Vorbeifahren«, freut sich der Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH Dirk Schröder über die anrollende Werbekampagne.

red

Neues Gästemagazin

Prien am Chiemsee – I gfrei mi drauf!

Unter dem Titel »Urlaub ahoi!« hat die Prien Marketing GmbH die erste Auflage des neuen Gästemagazins »Prien am Chiemsee – I gfrei mi drauf!« veröffentlicht. Neben den touristischen Schwerpunkten wie Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele stehen weitere faszinierende Themen im Vordergrund. Auf 36 Seiten berichtet das Heft von Menschen und Naturerlebnissen, von Handwerk und Leidenschaft



und nicht zuletzt von der Liebe zur eigenen Heimat. Die Themen Kulinarik und Genuss kommen in dem reich bebilderten Magazin ebenfalls nicht zu kurz. Neben einem unterhaltsamen Bericht über drei junge

Köche werden in der Rubrik »Des gibt's bei uns« frische, regionale Lebensmittel aus den Hofläden und Biomärkten vorgestellt. Informationen zu der Priener Einkaufswelt dürfen natürlich nicht fehlen.

red

20 Jahre Swinging Prien

In den über 20 Jahren seines Bestehens besitzt »Swinging Prien« einen festen Platz im Kulturleben – seit 2001 veranstaltet die Prien Marketing GmbH (PriMa), damals noch Priener Tourismus Gesellschaft, das beliebte Open-Air-Musikfestival. Zurück geht sie auf die Initiative »New Orleans meets Prien« des heutigen Gewerbevereins Prien Partner. Begleitend organisiert der Radfahrerverein Prien seit 2006 ein Radkriterium am letzten Veranstaltungstag. Witterungsbedingt wurde »Swinging Prien« 2008 dauerhaft vom Mai in den Juli verlegt. Anlässlich des Jubiläums 2021 ist am ersten Juliwochenende »Music & Food« geplant. Den Auftakt macht wie gewohnt am Freitag, 1. Juli die

Kultband »Blues4Use« auf der Open-Air-Bühne im Kleinen Kurpark. Am Samstag werden ab Nachmittag bis in die Abendstunden vier große Bühnen im Ortszentrum bespielt. Das Line-up reicht von jungen Bands über regionale Größen bis hin zu dem international bekannten Klavier-Kabarettisten Martin Schmitt, der im Trio mit Schlagzeug und Kontrabass auftritt. »Viele weitere Highlights sind in Planung«, so die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner. Begleitend sorgen Foodtrucks und die regionale Gastronomie für die Verpflegung. Am Sonntag, 3. Juli klingt »Swinging Prien« in bewährter Tradition mit einer ökumenischen Andacht und einem musikalischen Frühschoppen aus.

Der Eintritt ist kostenlos. Im Ortszentrum stehen Parkplätze zur Verfügung. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt (kurzfristige Änderung nach Wetterlage – siehe Homepage). Der Flyer »Swinging Prien« und das ausführliche Musikprogramm sind ab Frühjahr im Tourismusbüro Prien erhältlich.



Foto: Berger

Wie gewohnt wird die Lokalgröße »Blues4Use« das Musikfestival mit hervorragend dargebotenen Arrangements eröffnen und für ausgelassene Stimmung sorgen.

Samstag, 14. Mai, Treff: 10.45 Uhr Busbahnhof

Tag des Wanderns

Die Teilnehmer der geführten Wanderung der Prien Marketing GmbH anlässlich des »Tag des Wanderns« treffen sich am Samstag, 14. Mai, um 10.45 Uhr mit der Wanderführerin Anna Prankl am Busbahnhof Prien. Mit dem RVO-Bus geht es um 11 Uhr nach Unterwössen. Von dort wandert die Gruppe über den Egelsee



Foto: Prien Marketing GmbH, Tanja Ghirardini

Wandern ist gesund und liegt derzeit stark im Trend bei Gästen wie bei ansässigen Bürgern.

nach Oberwössen und weiter zur Mittagseinkauf im Alpengasthof »Litzelau«. Von dort geht es am Hammerbach entlang zum Wössnersee. Der RVO-Bus bringt die Wanderer anschließend um 16.20 Uhr wieder zurück nach Prien. Die Teilnehmer der unterhaltsamen Bergtour erhalten zum »Tag des

Wanderns« ein »Priener Hüfttäschchen« von der PriMa überreicht. Reine Gehzeit sind circa zweieinhalb Stunden, es werden rund 150 Höhenmeter überwunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die kostenlose Wanderung (lediglich die Buskosten sind zu erstatten) findet bei jeder Witterung statt.

red

Kaufen Sie Ihre Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München. Wir beraten Sie gern!



im Tourismusbüro
Alte Rathausstr. 11
83209 Prien am Chiemsee
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr



Ticket Tel. +49 8051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de



Priener Frühlingserwachen

Seit Beginn der neuen Jahreszeit erblüht die Marktgemeinde in voller Pracht: Mitte März wurde das »Priener Frühlingserwachen« von den Beteiligten am Wendelsteinplatz eröffnet: (Foto v. li.) Sozialreferentin Gabi Schelhas, Wirtschafts- und Tourismus-Referent Gunter Kraus, Dritter Bürgermeister Martin Aufenanger, Zweiter Bürgermeister Michael Anner, Katholische Gemeindefereferent Werner Hoffmann, Projektleiterin Nina Mroczeck, Gundula Ganter (ACK), Evangelische Pfarrer Mirko Hoppe, Rita Sandig von der Neupostolischen Kirche und Dr. Herbert Reuther, Vorsitzenden der Priener Partner. Bis Ende April können sich die Besucher an bunt bemalten Hasen und Eiern aus Holz erfreuen, die zur Osterzeit aufgestellt sind. Dabei sind die stilsicher eingekleideten Figuren zu kleinen Geschichten arrangiert: So verarztet an der Marienapotheke ein Hasen-Arzt einen



In den nächsten Tagen und Wochen gibt es in Prien allerorten Lustiges und Farbenfrohes zu entdecken – den ausführenden Verantwortlichen der Gemeinde und der Kirchen sei Dank.

Hasen-Kranken, präsentiert sich am Wetterhäusl die Hasen-Feuerwehr und findet vor dem Heimatmuseum die Hasen-Schule statt – bei der in der Pause die Hasen-Buam kräftig raufen und die Hasendirndl sich die Zeit mit Spielen vertreiben. Vor der Taufkapelle wird die Hasen-Hochzeit

celebriert unter dem Hasen-Trachtentanz. Neben der Bürgerwerkstatt, den Priener Partnern, Einzelhändlern, Unternehmen, Vereinen, Künstlern und den ortsansässigen Kirchen waren besonders die Priener Kinder und Jugendlichen beim Malen und Kreieren beteiligt.

Begleitend startete die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Chiemsee (ACK) den »österlichen Kreuzweg« mit 15 Holzeiern, die mit Texten des Kreuzwegs sowie aktuellen Parallelen versehen sind. Als Ausdruck neuen Lebens und christliches Symbol für den Frühling erfreut der prächtig geschmückte Osterbrunnen ab der Karwoche den Marktplatz – ein Gemeinschaftsprojekt kirchlichen Jugendgruppen aus Prien, Bad Endorf, Aschau und Bernau. red



Gundula Gantner von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen vor einem der Standorte des neu initiierten Kreuzwegs.



Bayerische-italienische Hasen-Freundschaft.



Die drei Bürgermeister-Hasen.



Die von den Rotariern kreierten Hasen.



Hasen und Eier sind allerorten zu entdecken.

Querbeet

EINE KULINARISCHE WEINREISE

22. APRIL 2022
19 UHR IM LANDGASTHOF
HITTENKIRCHEN

4 GEILE GÄNGE
5 SEXY WEINE
€ 119,- PRO PERSON

INKL. WASSER, KAFFEE UND
NASCHKRAM

VERANSTALTET VOM
LANDGASTHOF HITTENKIRCHEN
TEL. 08051 - 23 91
info@der-landgasthof.bayern

KRUMREY

Garten- und Landschaftsbau

**Baum- und Gehölzschnitt
Teiche, Pflaster
Pflege, Planung**

Obermoosstraße 1
83209 Prien
Tel. 0 80 51 / 90 270
info@gala-krumrey.de

QUALITÄT & DESIGN
IN 6. GENERATION

BaderMainzl

SIND SIE SCHON BEREIT FÜR DEN FRÜHLING?
Nutzen Sie unseren Radwechsel und fahren Sie sicher durch die neue Saison.

RADWECHSEL SCHON AB € 25,-

Jetzt Termin vereinbaren!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
Äußere Münchener Str. 60 • 83026 Rosenheim • Tel. 08031 87 06-0 • rosenheim@badermainzl.de
www.badermainzl.de



Heuer wieder Maibaumaufstellen

Das traditionelle Maibaumaufstellen ist ein alter und beliebter Frühjahrsbrauch, zu dem die Prien Marketing GmbH und die Gemeinde Interessierte meist alle vier Jahre – abhängig vom Zustand des alten Maibaums – einlädt. Die Vorbereitungen für das Fest am Sonntag, 1. Mai laufen bereits. Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr am Haus des Gastes. Der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich feilscht mit den »Maibaum-Räubern« um die Auslöse ihrer Diebesbeute. Anschließend erfolgt mit der Blaskapelle Prien und dem Trachtenverein der feierliche Einzug. Dabei wird der festlich geschmückte Maibaum mit ei-

nem Rossgespann auf den Marktplatz gefahren. Gegen 13 Uhr wird der bis zu 30 Meter hohe Baum mit langen Stangen, den »Schweiberln«, allein mit »Manneskraft« aufgerichtet. Mehrere Dutzende starke Männer sind dafür nötig. Ist das Gemeinschaftswerk geglückt, wird mit den Zuschauern bei Musik, Speis' und Trank ausgelassen gefeiert. Für das leibliche Wohl sorgt die regionale Gastronomie. Die Handwerks-Figuren werden am darauffolgenden Tag von Gemeindefunktionären mit der Feuerwehr-Drehleiter angebracht. Der Eintritt ist frei. Ausweichtermin bei schlechter Witterung: Sonntag, 8. Mai. red



Foto: Prien Marketing GmbH – Wingmen Media

Luftaufnahmen vom Maibaumaufstellen 2018.

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

GEORG HARTL
BESTATTUNGEN GMBH

„Gute Ausbildung und stetige Weiterbildung ist uns wichtig.“



Thomas Hartl - Bestattermeister

08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de



**PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG
UM-/AN-/AUSBAU
FLIESEN-/ZIMMERERARBEITEN**

**Bauunternehmung & Ingenieurbüro
Memminger GmbH · Marquartstein**
Tel.: 08641/8372 · www.memminger-bau.de



**ELEKTRO
LANGL**
Prien am Chiemsee

Wir suchen Dich!

**Azubi als
Elektroniker (m/w/d)**
für Energie- und Gebäudetechnik

Schnupper-Praktikum!

**Wir bieten Dir ein Praktikum zum
Kennenlernen und freuen uns auf Dich!**
„Komm als Elektronik-AZUBI zu uns ins Team!“

**Wir bieten eine gute Bezahlung, tolle Aufgaben,
kostenlose Berufsbekleidung und Fortbildungen.
Und das Wichtigste - ein nettes Team!**

Elektro Langl GmbH
Am Mühlbach 2
83209 Prien am Chiemsee

Telefon: 0 80 51-43 50
Fax: 0 80 51-96 47 129
info@elektro-langl.de

**FOR
VESPA
LOVERS**

PIAGGIO
E-Scooter

PIAGGIO

aprilia
125 ccm

Vespa

ENTDECKE DIE
VESPA PRIMAVERA + VESPA GTS MODELLE
IN VIELEN VERSIONEN UND FARBEN!

www.bunsens.de

Bunsen's

**SERVICE & REPARATUR: HONDA | KAWASAKI
SUZUKI | YAMAHA | HARLEY DAVIDSON usw.**

PRIEN | BACHSTRASSE | 08051-62829



**MOBILE
MED. FUSSPFLEGE**

ROSWITHA Gabriele MUTKE
Tel. 0176 22303328



Samstag, 23. April, 20 Uhr, Stadel, Am Roseneck 18

Simon Nabatov – Solo

Die Solokonzerte von Simon Nabatov sind spannend, herausfordernd, virtuos, humorvoll und leidenschaftlich. Die fulminante und zugleich nuancierte Technik der klassischen Musikausbildung und die völlig grenzenlose improvisatorische Fantasie – das ist die Kombination, die seine einmalige Vision ausmacht. Im Laufe der Jahre hat Nabatov aus verschiedensten Musikquellen geschöpft – Original-Kompositionen, Jazz-Standards, brasilianische, klassische Musik sowie die von Herbie Nichols und Theonious Monk, elektro-akustische Experimente – und einiges mehr. Dabei hat sich das Publikum daran gewöhnt, das Unerwartete zu erwarten ... Simon Nabatov ist ein Musiker, der ernsthafte musikalische Prozesse, Gedanken und Dramaturgie mit Humor bestens zu verbinden versteht. Einmal dient das Instrument als Spielwiese für anarchischen Spaß, einmal er-



Foto: Aaron Kreidel

Simon Nabatov

klings es zart und lyrisch, nur um im nächsten Moment von strotzender Kraft förmlich zu explodieren. Nabatovs Solokonzerte sind Musikreisen voller Überraschungen, die jeden Spielort in eine Arena verwandeln, wo alles passieren kann. Simon Nabatov hat weltweit Hunderte Solo-Konzerte gespielt und acht Solo-CDs veröffentlicht.

Eintritt 22 Euro, Schüler kostenlos. Anmeldung unter: mail@artefakt-kulturamroseneck.de
keine Parkplätze am Haus, bitte die Plätze am See benützen.

Ostermontag, 18. April, 10.30 Uhr, König Ludwig Saal

Osterkonzert mit der Blaskapelle Prien



Foto: Erwin Mroczek

2019 begeisterte die Priener Blaskapelle das Publikum mit einem zweistündigen Osterkonzert im König Ludwig Saal.

Am Ostermontag, 18. April, um 10.30 Uhr ist das anspruchsvolle Osterkonzert der Blaskapelle Prien im König Ludwig Saal zu hören. »Nachdem der österliche Melodienreigen in den vergangenen beiden Jahren abgesagt werden musste, ist die Freude aller Beteiligten umso größer«, so die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea

Hübner, die jährlich Interessierte zu der kostenlosen Traditionsveranstaltung einlädt. Gut vorbereitet zeigen die Musiker unter der Stabführung von Regina Huber heuer wieder alle Register ihres Könnens. Für das leibliche Wohl ist mit bayerischen Schmankerln und Getränken bestens gesorgt.

red

Samstag, 14. Mai, 20 Uhr, Stadel, Am Roseneck 18

Jazz am Roseneck – Sirius Quartet

Das Sirius Quartet aus international anerkannten Protagonisten zeitgenössischer Musik verbindet mitreißendes Repertoire mit improvisatorischem Feuer. Fung Chern Hwei (Violine), Gregor Huebner (Violine), Ron Lawrence (Viola) und Jeremy Harman (Cello) sind komponierende Interpreten mit Hochschul-Hintergrund und glänzen mit Präzision und purer Energie. Seit ihrem Debut-Konzert in der Knitting Factory in New York hat Sirius in einigen der bedeutendsten Konzerthallen der Welt gespielt, wie dem Lincoln Center,

dem Beijing Music Festival, der Musik Triennale Köln, Stuttgart Jazz Festival, Musique Actuelle in Kanada, dem Taichung Jazz Fest und vielen anderen. Speziell für diese Tournee wird das Sirius Quartet Bearbeitungen von Kompositionen der Beatles, Radio Head und Ann Peebles spielen. Daneben gibt es kühne originelle Eigenkompositionen. Erweiterte Spieltechniken, fesselnde Improvisationen und unwiderstehliche Grooves kommen auch in den integrierten Popsongs zur Geltung, die ihren gleichberechtigten Platz in den einzigartigen Programmen finden.

Eine Veranstaltung des Salon21

Eintritt: 25 Euro, Schüler umsonst. Voranmeldung unter: mail@artefakt-kulturamroseneck.de.

Keine Parkmöglichkeiten am Haus, bitte die Plätze am See benützen.



Foto: red

Sirius Quartet

red

Donnerstag, 21. April, 19 Uhr, König Ludwig Saal

»Kammermusikalische Begegnungen«



Foto: Strings in Motion

Das Ensemble »Strings in Motion« ist eine Zusammensetzung von Musikern aller Art.

Am Donnerstag, 21. April um 19 Uhr findet ein klassisches Konzert mit dem jungen Streicher-Ensemble »Strings in Motion« im König Ludwig Saal statt. Die 18 jungen Musiker stammen aus verschiedenen Ländern Europas – drei aus Bayern. Sie alle verbindet das Musikstudium an der Universität Mozarteum Salzburg/Innsbruck oder dem Tiroler Landeskonservatorium. Ziel des Projektes »Strings in Motion« ist, den konstruktiven Austausch im Sinne der künstlerischen und pädagogischen Weiterbildung zwischen jungen Musikern im Euregion-Raum zu för-

dern. Im Programm stehen Werke von Felix Mendelssohn, Ludwig van Beethoven, Gabriel Faure und Nino Rota.

Durch die Moderation der jungen Künstler wird eine besondere Verbindung zwischen diesen, dem Publikum und den gespielten Werken geschaffen. Das Konzert wird von der Prien Marketing GmbH in Kooperation mit dem Landeskonservatorium Tirol, der Universität Mozarteum Salzburg und der Euregio Inntal veranstaltet. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Einlass in das Foyer beginnt um 18 Uhr.

red



Sonntag, 24. April, 19 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

**Stauber & friends
Matthias Bublath
»Jazz- & Bluesnight«**

Der Münchner Tastenvirtuose Matthias Bublath ist Pianist, Organist, Komponist und eine absolute Koryphäe in Sachen Jazz, Blues, Funk und Gospel. Insgesamt neun Jahre lebte und arbeitete er als freischaffender Musiker in der Jazz-Metropole New York und spielte in Formationen sämtlicher Stilrichtungen. Seine besondere Liebe gilt dem Blues und dem »Modern Jazz«. Nach seiner Rückkehr in seine Heimatstadt München etablierte er sich schnell als einer der vielseitigsten Tonkünstler und Stu-

diomusiker der süddeutschen Szene und arbeitete u. a. mit Sarah Connor, Klaus Doldinger und dem brasilianischen Jazztrompeter Claudio Roditi.

Mitwirkende: Matthias Bublath (p, org), Sven Faller (b) und Philipp Stauber (git).

Reservierung: rheingold089@yahoo.de (reservierte Karten bitte bis 30 min. vor Beginn abholen). Eintritt: 20 Euro. Restliche Karten an der Abendkasse
Einlass: ab 1 Stunde vor Beginn



v. li. Philipp Stauber, Matthias Bublath und Sven Faller



WIR RÄUMEN UNSER LAGER

einmalige Chance auf Restposten und gebrauchte Sonnenschirme & Gartenmöbel

Freitag, 6. Mai 2022

10.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 7. Mai 2022

10.00 - 13.00 Uhr

begrenzte Stückzahl - schnell sein lohnt sich

solange der Vorrat reicht

Chiemsee Schirme | Hub 6 | 83209 Prien

Samstag, 7. Mai, ab 6 Uhr, Sportpark

Flohmarkt der Kolpingfamilie und Radflohmarkt des RfV Prien

Die Kolpingfamilie Prien freut sich, dass sie nach zwei Jahren wieder ihren beliebten Flohmarkt am Priener Sportpark durchführen kann. Zusammen mit dem Radfahrerverein Prien beginnt er am Samstag, 7. Mai ab 6 Uhr. Spezialisten des Radfahrervereins nehmen ab Frei-

tag, 18 Uhr die Fahrräder entgegen und bieten sie am Flohmarkt gegen eine geringe Gebühr zum Kauf an. Für Verpflegung sorgt die Katholische Jugend Prien, Kaffee und selbstgebackene Kuchen bietet die Kolpingfamilie an.

red

Samstag, 7. Mai, ab 14 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Repair Café Prien

Das Repair Café Prien findet am Samstag, 7. Mai im Evangelischen Gemeindezentrum der Christuskirche am Kirchenweg 13 statt. Gemeinsam repariert wird immer von 14 bis 17 Uhr, mit letzter Annahme um 16.30 Uhr.

In nachbarschaftlicher Hilfe wird versucht, kaputte Gegenstände, Elektrogeräte, Spielsachen etc. wieder gebrauchsfähig zu machen.

Die Verlängerung der Nutzungsdauer schont die Umwelt und

spart Ressourcen ein. Wirtschaftlich macht es häufig keinen Sinn, aber oft sind es nur kleine Defekte, die einfach repariert werden können.

Vom Toaster bis zum Grammophon, von der Krippenbeleuchtung bis zum alten Blechspielzeug, einen Versuch ist es (fast) allemal wert.

Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail an kontakt@repaircafe-prien.de oder telefonisch über 08051 / 6401606 an das Helferteam.

red

Feßler Kiosk Betriebe GbR

Wir arbeiten da, wo andere Urlaub machen!

Für den Verkauf von Getränken, kleinen Speisen und Souvenirartikeln suchen wir von April bis Oktober für unsere Kioskbetriebe

Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Hierfür wünschen wir uns von Ihnen kunden- und serviceorientiertes Arbeiten sowie die Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit. Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz und ein aufgeschlossenes Team in offener Arbeitsatmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Feßler Kiosk Betriebe GbR, Seestr. 108, 83209 Prien am Chiemsee
E-mail: personalbuero@chiemsee-schiffahrt.de

Über Verstärkung würden wir uns freuen

STEUERFACHANGESTELLTE BILANZBUCHHALTER STEUERFACHWIRTIN (m/w/d)

In Teilzeit oder auf Mini-Job-Basis
25 Euro/Stunde + Tankgutschein
Freundliche Kollegen und Kolleginnen
Freie Zeiteinteilung – Guter Bürokaffee –
Eisdiele in der Nähe

BIV GmbH & Co. Grundstücksverwaltung KG
Seestr. 50 | 83209 Prien a. Chiemsee | info@biv-muc.de



Einweihung der neuen Fahne der Priener Gebirgsschützenkompanie

Da die Corona-Schutzbestimmungen in den vergangenen zwei Jahren es nicht ermöglichten, auch nur im kleinen Rahmen das Fest zur 60. Wiedergründung der Kompanie mit Fahnenweihe zu begehen, entschloss sich die Kompanieführung nun, dies am Samstag, 23. April, in der »Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt« nachzuholen. Um 17 Uhr wird Pfarrer Josef Steindlmüller den Festgottesdienst zelebrieren und anschließend die neue Fahne der Kompanie weihen. Neben den Fahnenabordnungen der 17 Kompanien des Bataillons Inn-Chiemgau, der Landes- und Gauhauptmannschaft, den zwei befreundeten Kompanien aus Waldmünchen



Foto: Gebirgsschützen

Rudolf Holthausen, Hauptmann der Gebirgsschützenkompanie Prien am Chiemsee, beim Betrachten der neuen Fahne des Vereins.

und Obermais-Meran werden auch die eingeladenen Ortsvereine teilnehmen. Nach dem Kirchgang gibt es »Zammasitzn« mit den Fahnenabordnungen im Priener Trachtenheim.

red

red

Staatspreis für Johanna Dachs

Für ihre herausragenden Leistungen an der Staatlichen Berufsschule Rosenheim wurde Johanna Dachs aus Prien mit dem Staatspreis der Regierung von Oberbayern ausgezeichnet.

Der Geschäftsführer der G.U.T. Chiemgau Hubert Dostthaler sowie der Verkaufsleiter Innendienst Robert Weidacher gratu-

lierten zu der Traum-Durchschnittsnote von 1,0, die sie im Rahmen ihrer Ausbildung als Groß- und Außenhandels-Kauffrau erzielt hat. Das Unternehmen freut sich, Johanna Dachs nun als offiziellen Teil des Innendienstes bis Ende Juni bei sich zu haben, bevor sie sich an eine weiterführende Schule begibt.



Foto: Unterhauser

(v. li.) Robert Weidacher, Leitung Verkaufsinendienst; freute sich mit der Absolventin Johanna Dachs gemeinsam mit dem Geschäftsführer der G.U.T. Chiemgau Hubert Dostthaler über den überaus erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

PRIENER GETRÄNKESCHUPPEN

GETRÄNKEMARKT | HEIM- & LIEFERSERVICE
INH. BERNHARD STEIN



GETRÄNKEMARKT

Dr. Knorz Str. 1 | 83209 Prien

☎ 08051 624 84



LIEFERSERVICE

Bestellungen unter:

☎ 08051 2712 oder per Mail:

kontakt@priener-getraenkeschuppen.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB 11. APRIL 2022

Wir haben über **Mittag** geöffnet. | **Samstag** sind wir bis 15 Uhr für Euch da.

Montag 9:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9:00 – 18:30 Uhr
Freitag 9:00 – 18:30 Uhr
Samstag 9:00 – 15:00 Uhr

Kartenzahlung möglich



Samstag, 14. Mai, 19.30 Uhr, König Ludwig Saal

Frühjahrskonzert des Chiemgau-Orchesters

Die Tage werden wieder länger und das Chiemgau-Orchester begrüßt den Frühling mit einem Konzert am Samstag, 14. Mai um 19.30 Uhr im König Ludwig Saal. Solist des Abends ist der Neubeurer Pianist Christoph Declara, dem Publikum bereits durch seine gefeierten Auftritte im Rahmen des »Priener Kultursommers« bekannt. Zusammen mit dem Chiemgau-Orchester präsentiert er das 17. Klavierkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart, KV 453. Mit diesem Werk läutet Mozart die Epoche der Romantik ein, denn anders als bei Mozarts früheren Klavierkonzerten und damals durchaus üblich, sind die Bläser nicht nur »Begleitung«, sondern rücken immer mehr in den Vordergrund. Sie übernehmen solistische Aufgaben und spielen eine tragende Rolle. Mit seiner 40. Sinfonie, auch bekannt als die »Große G-Moll Sinfonie«, ist Mozart dann tatsächlich in der Romantik angekommen. Ein Werk, das damals für viele zu modern war, aber bereits zehn

Jahre nach Mozarts Tod zu einem seiner meistgespielten und beliebtesten Orchesterwerke gehörte. Eröffnet wird das Chiemgau-Orchester sein Konzert mit der Streicher-Serenade von Edward Elgar. Komponiert als Geburtstagsgeschenk für seine Frau, lange bevor er mit den »Enigma-Variationen« berühmt wurde. Die musikalische Leitung des Abends liegt wieder in den bewährten Händen von Matthias Linke.

Tickets gibt es im Ticketbüro Prien, 08051 / 965660, ticket-service@tourismus.prien.de oder an der Abendkasse. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.



Christoph Declara

Bio-Mittagsgerichte – auch zum Mitnehmen
Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051 – 966326 • www.priener-regional-markt.de

Für „Gartler“ von unseren eigenen Schafen:
Schafwoll-Düngepellets und unsere „Bunte Mischung“ für den Garten
(ungewaschene Wolle vom Scheren) – ideal auch für's Frühbeet

Zur Unterstützung unseres Teams der **Ambulanten Pflege** in Prien Hochriesstraße suchen wir Dich ab sofort als:

Pflegekraft m/w/d – gerne als Quereinsteiger

Möchtest Du mehr wissen über Deine zukünftige Vergütung, unsere Benefits und die Arbeit in einem sympathischen Team?



Wir freuen uns auf Deinen Anruf:

Telefon 080 51/96 77 97-250

bewerbung@mrs-gruppe.de

mrs
ambulant

www.mrs-ambulant.de

Frohe Ostern!

Hofladen Wasthof
PRIENER FREILANDEIER

Täglich nestfrische Eier
von glücklichen Hühnern
zum selber sammeln!

•••

Beste, bissfeste Dinkelieknudeln
Jetzt wieder Natureis im praktischen
Portionsbecherl mit Löffel im Deckel!
Schmankerlplatzerl

•••

Aktuelle Infos und Aktionen auf Instagram:
📷 [hofladen_wasthof](https://www.instagram.com/hofladen_wasthof) und am Hofladen

Öffnungszeiten: Täglich von 7 bis 20 Uhr
Wasthof | Familie Riepertinger
Elperting 4 | 83209 Prien - Atzing

...seit 1993 **ANDREAS
HÖTZELSPERGER**

MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 080 51 / 6 52 12
Telefax 080 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
maler-hoetzelsperger@t-online.de



TAXI 

Hötzelsperger

08051-959477
0152-03788066



Start der Kaltenbacher Hufeisen-Saison

Das sonnige März-Wetter nutzte der Hufeisenverein Prien-Kaltenbach zu einem vorverlegten Saisonstart. Beim traditionellen Anschmeißen freuten sich Vorstand Josef Freund und Sportwart Manfred Zott, dass das Interesse am sportlichen Vergleich mit Hufeisen als Sportgerät wieder groß ist. Bei weiterhin günstiger Witterung wird an jedem Dienstag und

Samstag auf dem Gelände vor der Vereinshütte in Kaltenbach ab 16 Uhr trainiert.

Hierzu sind auch interessierte Neuanfänger, sowohl Frauen als Männer und auch Jugendliche, willkommen.

Am Sonntag, 12. Juni ist der Hufeisenverein Gastgeber für ein internationales Hufeisenturnier ab 10 Uhr. *hö*



Foto: Hötzelberger

Eindrücke vom traditionellen Hufeisen-Anschmeißen auf dem Vereinsgelände in Kaltenbach.

Bulldog-Treffen in Atzing und Aschau i. Ch.



Foto: Hötzelberger

Eindrücke eines Atzinger Bulldog-Treffens.

Der Verein Bulldog-Freunde Prien-Atzing hat sich vorgenommen, sein Vereinsleben zu aktivieren und die monatlichen Stammtische, die vor Corona jeden zweiten Montag im Monat im Gasthaus Stocker in Atzing ab 19 Uhr begannen, wieder zu starten. Dabei geht es vor allem um Planungen, insbesondere für das am Donnerstag, 26. Mai (Christi Himmelfahrt) angesetzte Bulldog-

Treffen in Atzing. Dieses findet in der Regel alle zwei Jahre in Abwechslung mit den Bulldog-Freunden von Aschau i. Chiemgau statt.

Nachdem Corona die vergangenen Jahre alle Termine durcheinandergewirbelt hat, wollen auch die Aschauer ihr ausgefallenes Bulldog-Treffen nachholen, und zwar am Sonntag, 22. Mai. *hö*

Obstbaum-Schnittkurs beim Obst- und Gartenbauverein



Foto: Hötzelberger

Neben vielen Informationen zum richtigen Obstbaumschnitt durften die Teilnehmer auch gleich selbst Hand anlegen.

Bei idealem Wetter fanden sich auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereins gut zwei Dutzend Teilnehmer im Eichental ein, um sich Kenntnisse im Obstbaumschnitt zu erwerben. Zu Beginn vermittelte Baumwart Christian Steinbichler Wissen in der Theorie, bevor es an die praktische Durchführung ging. Die Teilnehmer stellten viele Fragen und griffen auch selbst zu Säge und Baumschere. Gleichzeitig erfolgte die Pflanzung eines neuen Most- Apfelbaumes (Bittenfelder) durch

den Geschäftsführer des Kreisverbands und Mitglied des Vereins, Christian Meissner, der anschließend auch aktiv den Obstbaumschnitt vornahm bzw. den Teilnehmern die notwendigen Arbeitsschritte vermittelte.

Das Interesse war sehr groß. Nach einer gemeinsamen, vom Gartenbauverein spendierten Brotzeit gingen die Teilnehmer erneut gestärkt ans Werk. Das angefallene Schnittgut wurde vom Brucknbader-Bauern abtransportiert. *hö*

Suche ab sofort oder in der nächsten Zeit einen beheizbaren Raum in Prien und Umgebung zu mieten, um künstlerisch zu arbeiten.

Ich bin Kunst- und Werklehrer an der Waldorfschule in Prien und freue mich über jede Form von Angeboten, Ideen und Hilfe.

Lothar van Straaten, Tel: 0173 2323848, Mail: l.vanstraaten@yahoo.de

Wer hat Lust auf ein **Comeback** der **Schlager & Schaumparty** am Sportplatz in Prien a. Chiemsee?
Bitte melden unter 0178 - 283 00 80

Rosemarie Neumeier

Die kleine Wellnessoase
· Geschenkgutscheine
· Gesundheitsprophylaxe
· Relaxen

Geschlossen vom Mi, 13.4. - Di, 19.4.2022

Massage & Wellness · Masseurin & med. Bademeisterin
Ledererweg 15 · 83209 Prien · Telefon: 08051/9630788 · Mobil: 01 71/344 0237
Termine bitte telefonisch vereinbaren · www.wellnessrn.de



Ein guter Tag für die Fischerei an der Prien

Die Verbesserung des Lebensraums der Fische in der Prien und im Chiemsee ist nicht nur für die Fischer von zentraler Bedeutung. Auch der Bezirk Oberbayern ist an diesem Thema interessiert. Dies zeigte sich bei einem Termin, zu dem der Fischereiverein für Kinder und Jugendliche Prien eingeladen hatte. Der Anlass wurde gleich mit einer Besatzaktion verbunden. Dazu hatte die Fischerei-Fachberatung des Bezirks Oberbayern mit Dr. Bernhard Gum rund 4.000 junge Seeforellen aus dem Bruthaus am Tegernsee mitgebracht. Die anwesenden Chiemsee-Fischer Florian Kirchmaier und Thomas Lex begrüßten dies ausdrücklich, zumal

die Fische mit dem Kormoran und dem Fischotter zwei natürliche Feinde hätten. Nach dem Grundsatz, dass der Fischnachwuchs so klein wie möglich und so groß wie nötig erstmals ins fließende Wasser kommt, wurden die jungen Seeforellen an verschiedenen Plätzen ins Wasser gebracht.

Nach etwa einem Jahr wandern die Seeforellen über die Prien in den Chiemsee und von dort kehren sie zum Laichen wieder zurück in die Prien. Wie der Fischer Jorg Schönwälder informierte, wurden entlang der Prien durch ihn und seine Mit-Berechtigten rund 30.000 Bachforellen-Setzlinge ausgesetzt. *hö/wg*



Foto: Berger

Die Kinder und Jugendlichen des Fischerei-Vereins setzten an verschiedenen Stellen der Prien die jungen Seeforellen aus.

Freitag, 13. Mai, 20 Uhr, Trachtenheim

Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins

Am Freitag, 13. Mai findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung des Priener Trachtenvereins im Trachtenheim am Sportplatz statt.

Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen, Ehrungen, Kassen-

und Spartenberichte sowie Wünsche und Anträge. Bereits um 19.30 Uhr beginnt an diesem Tag die Jahreshauptversammlung des Verein zur Förderung des GTEV Prien, ebenfalls mit Neuwahlen.

ALLTAGSFEE MARY

Sie benötigen Hilfe bei Ihrem Einkauf, hauswirtschaftliche Unterstützung oder einen Fahrdienst zu Ärzten usw.?

Dann melden Sie sich bei mir. Tel. 0162-28 66 277

Lorenz Fischer bester Priener Langläufer

Der Wasalauf ist mit 90 Kilometern der längste klassische Ski-Marathon der Welt, der jährlich in Schweden in der Landschaft Dalarna durchgeführt wird. 1977 beteiligte sich der Skiclub Prien erstmals daran mit einer Gruppe von acht Mitgliedern, angeführt vom damaligen Vorstand Gerhard Schramml. Lorenz Fischer, der Sportwart Nordisch des Vereins, führte diese Tradition nun fort. Neben vielen Euro- und Worldloppet-Rennen war er heuer erstmals im März beim Wasalauf dabei – der zudem eine Jubiläums-Veranstaltung war, denn das bedeutendste Langlaufrennen wurde 2022 100 Jahre alt. Angemeldet waren 16.000 Starter – Hobbyläufer wie auch mehrere hundert Profis. Nach dem Wasaloppet 45 einige Tage zuvor auf dem zweiten Teil der 90-Kilometer-Strecke ging es am Sonntag, 6. März um 1.30 Uhr mit den Bussen Richtung Sälen zum Start. Ab 5 Uhr bildeten sich bereits lange Schlangen für den Einlass in eine der elf Startgattern. Lorenz Fischer lief für den Skiclub Prien aus der Startgruppe drei. Nach dem Anstehen und der Platzierung der Skier im Startgatter bei -14° C ging es bis zum eigentlichen Start um 8 Uhr zurück in den Bus, um sich wieder etwas aufzuwärmen. Gleich nach dem Startschuss war zu-



Foto: Skiclub

Lorenz Fischer absolvierte den mit 90 Kilometern längsten Ski-Marathon.

nächst ein Anstieg mit rund 80 Höhenmetern zu meistern. Danach führte die Tour durch lichte Wälder. Entlang der Strecke, die eigentlich dünn besiedelt ist, feierten unzählige Schweden und feuerten die Läufer mit ihren Heja-Heja-Rufen an. Bei guten Bedingungen fuhr Lorenz Fischer nach fünf Stunden, 26 Minuten und 26 Sekunden durch das Ziel in More. Nach Recherche in den Priener Skiclub-Unterlagen ist das die beste Zeit, die ein Mitglied je gelaufen ist. Die Regenerationsphase war kurz, denn am Freitag darauf ging es zum Engadiner Marathon in die Schweiz.

red

**Die Pflegeagentur lädt Familien,
die eine 24-Stunden-Betreuung
zu Hause benötigen, herzlich ein.**

Ansprechpartner in Deutschland:

Tel./WhasApp: +48 780 440 68

RUFEN SIE UNS AN

SCHWANZER Altmetall- und Autoentsorgung

Rudolf Schwanzer · Gewerbegebiet Natzing 3
83125 Eggstätt · Tel. 08056-90 36 90

Geschäftszeiten: Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-18.00 Uhr



lachen
pflanzen
grillen
genießen



Sommerliche Leichtigkeit

Einfach mal die Nase in duftende Blüten stecken. Mit Freunden ungezwungen plauschen, kochen und grillen. Am besten Selbstgezeugenes aus dem eigenen Garten. Die Seele unterm Sonnenschirm baumeln lassen. Wieder die Leichtigkeit des Seins spüren und das Leben mit all seinen Farbtupfern genießen. Erfüllen Sie sich diesen Sommerwunsch mit allem, was dazugehört: schönem Blütenwerk, Kräutern, Gemüse, bunten Accessoires und guten Freunden!



©sam-wuerzburg.de



Ihre Premium-
gärtnerei
am Chiemsee

ROTHER'S
Blumen-Paradies



Heilfasten-Abschluss des Kneippvereins



Foto: Hötzelsperger

Ana Waesler (links vorne) führte die Teilnehmer erfolgreich durch die Heilfasten-Zeit; zum Abschluss gab es leichte Kost mit Gemüsesuppe und Süßkartoffeln.

Mit spür- und teils auch sichtbarer Erleichterung ist die heurige Heilfasten-Woche des Kneipp-Vereins zu Ende gegangen. Insgesamt elf Frauen und ein Mann folgten zwölf Tage lang einem Entschlackungs-, Fasten- und Aufbau-Programm nach den Lehren des Arztes Otto Buchinger (1876 bis 1966). Fasten-Seminar-Leiterin war Schatzmeisterin Ana Waesler vom Kneipp-Verein, die ihre Ausbildung in der Sebastian-Kneipp-Akademie in Bad Wörishofen absolviert hat. »Das Heilfasten ist ein bewusstes Verzicht, es regt zum Nachdenken an und ist sehr nachhaltig«, so Waesler. Das bestätigten die Teilnehmer, die festgestellt hatten, dass der Geist klarer geworden sei und man für Probleme rascher Lösungen gefunden habe. Ein angenehmer Nebeneffekt war die Gewichtsabnahme, die im

Schnitt 4,5 Kilogramm umfasst hat. Zu den Regeln des Heilfastens gehören auch leichter Sport wie Nordic Walking oder Schwimmen sowie viel zu trinken. Bei den meisten Teilnehmern stellte sich zudem eine Senkung des Blutdrucks ein. Erstmals wurde das Heilfasten im Feeldgood Trainingscenter in Prien durchgeführt. Leiterin Andrea Wöhrer zeigte sich erfreut, dass die dortigen Fitnessgeräte bei den mehrmaligen Zusammenkünften so gut angenommen wurden. »Die Kombination bewusste Ernährung und gezielte Bewegung hat richtig Zuspruch gefunden«, so Wöhrer. Das Abschluss-treffen der gutgelaunten Teilnehmer fand mit Gemüsesuppe nach Hildegard von Bingen und einem Süßkartoffel-Gericht bei Feinkost Kunz statt. *hō/wg*

Junge Schreiner auf der Walz

Der Zweite Bürgermeister Michael Anner erhielt im März Besuch von zwei jungen Schreinergelesen, die auf der Walz auch Prien aufgesucht haben. Damit sind die Wanderjahre gemeint, die so manche Handwerkergelesen im Anschluss an ihre Lehrzeit absolvieren. Knapp zwei Jahre sind die beiden Schreiner aus Hessen und Rheinland-Pfalz mittlerweile schon unterwegs und übermittelten auch im Priener Rathaus den obligatorischen Zunftspruch auf.



Foto: red

Schon zwei Jahre quer durch Deutschland unterwegs: Schreinergelesen aus Hessen und Rheinland-Pfalz.

Selbstbestimmt leben: Zur Unterstützung unseres Teams in der Wohnanlage Rothenfuß-Stiftung in Rosenheim suchen wir ab sofort:

- **Fachkraft für Pädagogik** m/w/d
- **Betreuungsassistent** m/w/d
gerne als Quereinsteiger



Möchtest Du mehr wissen über Deine zukünftige Vergütung, unsere Benefits und die Arbeit in einem sympathischen Team?

Wir freuen uns auf Deinen Anruf:
Telefon 0 80 51/96 77 97-250
bewerbung@mrs-gruppe.de

mrs
ambulant

www.mrs-ambulant.de

APARTHOTEL
CHIEMGAUFUCHS
deine Bergzeit erleben



Sei schlau! Buch' jetzt eine Auszeit im Fuchsbau!
Unser ausge-FUCHS-tes Angebot :

3-Nächte für 2 Personen
in einem unserer gemütlichen Appartements

inklusive: Begrüßungs-Trunk, Schlemmer-Fuchs-Frühstück,
Saunanutzung mit flauschigem Saunaset

259 €*

Die Chiemgaufüchse freuen sich auf Euch!

*gültig auf Anfrage und nach Verfügbarkeit Verlängerungsnächte 109 €

Aparthotel CHIEMGAUFUCHS
Lärchenstraße 17 | 83334 Inzell | www.hotel-chiemgaufuchs.de

Reservierungen unter:
Tel. +49 8665 2183175 oder willkommen@hotel-chiemgaufuchs.de



Start unserer neuen Präventionskurse

Von allen gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst und für Jahres-Boni (Boni-Heft) der Krankenkassen Voraussetzung

Ab 23.05.22 – Seniorensport – Immer Montags 11:00 Uhr
Ganzkörperkräftigung, Balancetraining, rückengerechtes Aufstehen, Beweglichkeit, Koordination

Ab 10.05.22 – Mit Bewegung abnehmen – Immer Dienstags 18:00 Uhr
Fit & Schlank durch Sport – mit Ernährungstipps

Ab 12.05.22 – Rückenfit – Immer Donnerstags 19:15 Uhr
Rückenbeschwerden aktiv vorbeugen und lindern mit gesundheitsorientiertem Gerätetraining, kombiniert mit funktionellen Übungen

Ab 01.06.22 – Functional Training – Immer Mittwochs 18:30 Uhr
Effektives Kräftigungstraining mit dem eigenen Körpergewicht und Hilfsmitteln zur Verbesserung der Bewegungsqualität und Vorbeugung von Verletzungen

Infos und Anmeldung direkt auf unserer Homepage und an unserer Rezeption.

Aktiva Medici AG • Hochfellnstraße 1 • 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051-96 56 88-0 • Mail: prien@aktiva-medici.de • www.aktiva-medici.de





Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Spendensammlung am Priener Feuerwehrhaus

Die Feuerwehr Prien unterstützt den Helferkreis für die Diözese Ternopil bei der Ganztagesaktion, die am Priener Feuerwehrhaus durchgeführt wurde. Der Helferkreis hatte zum Sammeln von Sachspenden aufgerufen, die am Samstag sowie werktags bei der

Feuerwehr abgegeben werden konnten. Die zahlreichen Zuwendungen wurden am Feuerwehrhaus von vielen Freiwilligen und etwa 30 Feuerwehrleuten angenommen, sortiert, auf Paletten zusammengestellt und auf den Transport in die Ukraine vorbereitet.



Foto: Berger

Viele fleißige Ehrenamtliche halfen beim Sammeln und Verpacken der Hilfsgüter.

Wer die Menschen in der Ukraine unterstützen möchte, kann dies gerne u. a. mit einer Spende an den Helferkreis für die Diözese Ternopil, Ukraine e. V. tun.

Weitere Informationen finden sich unter www.helferkreis-ternopil.de

Transport von Hilfsgütern in die Ukraine

Mitte März machten sich Unterstützer des Helferkreises Ternopil abends gemeinsam mit vier Feuerwehrleuten mit verschiedenen Lkws – u. a. mit einem bei der Priener Feuerwehr stationierten Katastrophenschutz-LKW – auf den Weg in die Ukraine. Die Fahrzeuge waren mit den zahlreichen Sachspenden beladen, die zuvor im Feuerwehrhaus gesammelt wurden. Nach zahlreichen Fahrerwechseln und einer Strecke von etwas über 1.000 Kilometern erreichte der Konvoi den Grenzübergang zwischen Polen und der Ukraine. In der langen Lkw-Schlange befanden sich zahlreiche andere Hilfstrupps aus Europa mit zum Teil sehr langen Anfahrtswegen (z. B. aus Portugal).

Nach etwa sechs Stunden Wartezeit an der Grenze wurde der Konvoi von der Kontaktperson des Helferkreises Priester Roman Dutchak empfangen. Nachdem alle Formalitäten erledigt waren, konnten die Spenden mit vereinten Kräften in einen bereitstehenden Sattelzug umgeladen werden. Die dringend notwendigen Hilfsgüter



Foto: FFW Prien

Mit vereinten Kräften wurden die Spenden an die ukrainische Grenze transportiert.

wie medizinisches Material, Decken, Babynahrung sowie Getränke und Diesel sind in der Ukraine kaum noch zu erhalten. Nach etwa 46 Stunden kamen die Fahrzeuge wieder wohlbehalten in Prien an. Die Fahrer des Konvois freuten sich sichtlich auf ein Bad und ausgiebigen Schlaf, zeigten sich jedoch vor allem Angesichts des unermesslichen menschlichen Leids der Menschen in der Ukraine und auf der Flucht erschüttert.

Einsatzstatistik

Brand	1
Türöffnung für Rettungsdienst	5
Ölspur	2
Gefahrguteinsatz	1
Fehlalarm	1
Ukraine Hilfe	7

Weitere Informationen unter www.feuerwehr-prien.de, oder Tel. 08051 / 963550 (tagsüber) oder bei einer unserer Übungen (jeden Mittwoch um 19.30 Uhr)



Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung TuS Prien

Die Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung des TuS Prien findet am **Freitag, 29. April** um 19.30 Uhr im Clubraum der Realschul-Turnhalle am Friedhofweg vorbehaltlich der aktuell gültigen Corona-Regeln statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstands, der Kassenprüfung, der Übungs-

leiter und Mannschaftsführer und deren Aussprache.

Die Aufstellung der Mannschaften für die neue Wettkampfsaison wird geplant. Neuwahlen finden keine statt.

Um die vollzählige Anwesenheit vor allem der aktiven Mitglieder wird gebeten.

red

Jahreshauptversammlung der Liedertafel Prien

Die Jahreshauptversammlung der Liedertafel findet am **Mittwoch, 11. Mai** um 19 Uhr statt. Der Ort steht noch nicht fest, aber auf jeden Fall wird es nicht mehr so sein, wie im vergangenen Jahr, als die Jahreshauptversammlung am Sportplatz unter dem Tribürendach stattfand. In diesem Jahr ist es eine sehr wichtige Versammlung, da der Erste Vorsitzende Rainer Mühl und seine Stellvertreterin Renate Braun nicht mehr zur Wahl an-

treten. Der neu zu wählende Vorstand muss die Weichen für die Zukunft des Chors stellen, damit er auch die nächsten Jahrzehnte zur kulturellen Bereicherung der Region beitragen kann.

Immerhin feiert die Liedertafel heuer ihr 170-jähriges Bestehen.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen bei dieser wichtigen Jahreshauptversammlung.

red

Noch freie Plätze für vhs-Angebote

Das Internet von A bis Z – Einblicke in die Online-Welt

Kursteilnehmer erhalten einen Einblick über die wichtigsten Möglichkeiten der Online-Welt. Diese werden anschließend auf dem Laptop geübt. Kursinhalte sind: Begriffsklärungen, Suchen und Finden im Netz, Online-Konten für Online-Shops, Zahlungssysteme und Sicherheit. Der Kurs findet mit zwei Treffen am **5. und 12. Mai** jeweils donnerstags von 9 bis 12 Uhr im EDV-Raum der VHS, Hochfellnstr. 16, statt. Kursleiter ist Dirk Jäger.

Yoga für Kinder (5 bis 12 Jahre)

Kinder-Yoga ist Freude, Spaß, Spielen, Singen und Tanzen. Spielerisch wird die eigene Körperwahrnehmung und Achtsamkeit vertieft. Dabei wird viel Wert auf die Atmung gelegt.

Der Kurs beginnt am **27. April** und findet mit sechs Treffen jeweils mittwochs von 15 bis 16 Uhr im VHS-Gesundheitsraum, Geigelsteinstr. 16 statt. Kursleiterin ist Iris Sigleithmaier, Yoga-Lehrerin.

Workshop: Beckenboden intensiv

In der Beckenbodenschule erhalten Frauen wertvolle Informationen über die Zusammenhänge von Rücken, Becken und Bauch. Sie lernen, die Muskeln im Beckenbereich wahrzunehmen und gezielt zu aktivieren. Dadurch verbessern sie ihr Körpergefühl und können Beschwerden vorbeugen und lindern. Der Kurs findet am **Samstag, 30. April** von 13 bis 17 Uhr im VHS-Gesundheitsraum, Geigelsteinstr. 16 statt. Kursleiterin ist Sabine Gentner, Beckenboden-Therapeutin.

Information und Anmeldung: vhs chiemsee · Hochfellnstr. 16
83209 Prien · Tel. 08051/3430 · Fax 1339 · www.vhs-prien.de



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

Familien-Outdoor-Nachmittag im Eichental mit »Oascheibn«

Die Osterferien gehen zu Ende und wahrscheinlich hat jeder noch bunte Ostereier übrig. Deshalb möchte der Kneipp-Verein am **Samstag, 23. April** das alte, lustige, boarische Oster-Familienspiel »Oascheibn« wieder aufleben lassen. Dazu benötigt man farbige, gekochte Ostereier, ein paar Münzen (1, 2 oder 5 Cent), zwei Besen, Rechen oder Schrubber mit langen Stielen pro Familie. Diese Utensilien sollten mitgebracht werden, ebenso eine Picknick-Decke, eine Brotzeit mit Getränk und ggf. ein Regen- bzw. Sonnenschutz. Diese Veranstaltung steht auch unter dem Motto »Von Familien für Familien aus der Ukraine«. Familien aus der Ukraine sind herzlich eingeladen, kostenlos an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Die Einnahmen gehen als Spende an ukrainische Familien.

Treffpunkt 14.30 Uhr Beilhackparkplatz. Ab fünf Jahren. Ohne Anmeldung. Kosten Einzelperson Mitglieder 10 Euro, Nicht-Mitglieder 12 Euro, Familie Mitglieder 15 Euro, Nicht-Mitglieder 18 Euro.

Freiluft-Disco am Dampfersteg

Abtanzen und dabei den Mondschein auf dem Chiemsee betrachten. DJ Dschijo Schwarz heizt am **Sonntag, 24. April** ein mit ihrem Sound-Mix und treibt auch die letzten Frostbeulen des Winters aus.

Treffpunkt 19 Uhr, Chiemsee-Schiffahrt in Prien-Stock, vor der Warthalle am Dampfersteg. Kosten 4 Euro Mitglieder, 5 Euro Nicht-Mitglieder, ohne Anmeldung, Veranstalterin Dschijo Schwarz, Tel. 0172 / 5835043.

Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins Prien e. V.

Jährliche Mitgliederversammlung am **Freitag, 29. April**, ab 15 Uhr, Sportgaststätte Alpenblick, Am Sportplatz 2 in Prien.

Walpurgisnacht mit Tanz in den Mai am Schöllkopf

Geheimnisvolle Mächte sollen in dieser Nacht am Werke sein. Hexen und andere Fabelwesen köcheln an großen Kesseln, bei offenem Feuer, ihren Kräuterzaubertrank unter den alten Bäumen des Schöllkopf-Badeplatzes. Wer dabei sein möchte, kommt am **Samstag, 30. April** zum Schöllkopf, ans Chiemsee-Ufer. Dresscode: fantasievoll.

Treffpunkt ab 18 Uhr Badeplatz Schöllkopf. Nur bei trockenem Wetter, Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Ankneipen im Eichental

Die Kneipp-Saison wird am **Samstag, 7. Mai**, feierlich eröffnet, mit frischem Wasser, frischer Luft und frischen Güssen. Der Barfußweg beschert prickelnde Fußsohlen und die gute Mailuft prickelnde Momente. Gemeinsam Spaß mit gesundem Nass.

Treffpunkt 10 Uhr Kneipp-Anlage im Eichental, Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Wildkräuterwanderung im Rimstinger Wald

Alles neu macht der Mai! Auch die Pflanzen und Heilkräuter sind jetzt am Sprießen und Blühen. Bisher unbekanntes Terrain im Rimstinger Wald wird am **Freitag, 13. Mai** erkundet und die gesammelten Kräuter unter Anleitung des Wildnis-Pädagogen Matthias Neeb zubereitet und verkostet. Ein echtes Naturerlebnis. Dauer ca. 3 Stunden.

Treffpunkt 14 Uhr, Nordstr. 7, Rimsting
Anmeldung bei Matthias Neeb neeb-matthias@gmx.de, Tel. 0151 / 50444987.
Kosten 24 Euro Mitglieder, 27 Euro Nicht-Mitglieder.

Führung durch die Wasserburger Bier-Katakomben

Wasserburg und seine malerische Lage sind ein Anziehungspunkt. Wer sich für die bayerische Braukunst und das Reinheitsgebot interessiert, ist hier richtig. Eine Führung am **Samstag, 14. Mai** durch die mehr als 200 Jahre alten Sommer-Bierkeller des ehemaligen »Bruckbräu« vertieft das Erlebnis. Vorab zeigt ein Multimedia-Vortrag historische Bilder. Bitte warme Kleidung anziehen, im Keller beträgt die Temperatur 7 Grad Celsius. Die Führung beginnt um 10 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden. Abfahrt in Prien 9 Uhr, Treffpunkt Beilhackparkplatz, individuelle Anreise mit Privat-Pkw, Anmeldung bei Christiane Möhner, E-mail christiane.moehner@kneippvereinprien.de, Tel. 0160 / 6661468, Kosten 6 Euro Eintritt und Führung pro Person.

Shinrin Yoku – Waldbaden

Shinrin Yoku ist Japanisch und bedeutet eintauchen in die Wald-Atmosphäre. Die Energien des Walds spüren und fließen lassen, die Sinne öffnen und neue Wahrnehmungen bei sich selbst entdecken. Dabei begleitet uns am **Sonntag, 15. Mai** Katharina Förs, ausgebildete Kursleiterin im Waldbaden. Dauer 3 Stunden, nur für Erwachsene (Kinder können gegen einen Beitrag von 10 Euro währenddessen pädagogisch betreut werden).
Treffpunkt 14 Uhr, Nordstr. 7, Rimsting
Anmeldung bei Katharina Förs, E-mail kfoers@web.de, Tel. 0157 / 88297487.
Kosten 30 Euro Mitglieder, 35 Euro Nicht-Mitglieder.

»Schärenklänge« – Musik und Gesang auf den Schären

Zum Zuhören, Mitmusizieren oder Tanzen. Die Liedertexte werden verteilt, musikalische Unterstützung kommt durch Gitarre und Flöte. Treffpunkt am **Sonntag, 15. Mai**, 19 Uhr, Pavillon auf den Priener Schären. Veranstalterin Dschijo Schwarz, T 0172 / 5835043, Kosten 4 Euro Mitglieder, 5 Euro Nicht-Mitglieder, ohne Anmeldung.

Vorankündigung Salbenseminar

Wegen der ungebrochenen Nachfrage für die Salbenseminare von Gertraud Reuther bietet sie im Mai wieder ein Seminar an. Die beliebte Orangenblütencreme und das After-Sun-Spray werden hergestellt. Termine 17./18./19. Mai ab 18 Uhr. Teilnahmegebühr 12 Euro, Kosmetikprodukte zum Vorzugspreis. Nur mit vorheriger Anmeldung bei Gertraud Reuther, Tel. 08051 / 90260.

Regelmäßige Kursangebote des Kneippvereins

Nordic Walking im Eichental

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils 10 bis 11 Uhr. Zügiges Gehen, passende Stöcke und die richtige Technik bringen den Kreislauf in Schwung.

Treffpunkt Beilhackparkplatz. Nicole Hutt, nicole-hutt@t-online.de, Tel. 0172 / 5676138. Kosten 4 Euro Mitglieder, 5 Euro Nicht-Mitglieder.

Wirbelsäulengymnastik

Jeden Mittwoch 19 bis 20 Uhr im Katholischen Pfarrsaal, Alte Rathausstr. 1a. Dehnung und Kräftigung der Wirbelsäule und Gleichgewicht für die Muskulatur.

Sabine Gentner, Physiotherapeutin, E-mail gentner.prien@gmx.de, Tel. 08051 / 968375, Kosten 4 Euro Mitglieder, 5 Euro Nicht-Mitglieder.

Literaturlesung und Musik

Jeden Donnerstag 15 bis 16 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Kirchenweg 13. Gelesen wird aus Romanen, Biografien, besonderen Sachbüchern oder Reisebeschreibungen. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Hilla Waltenbauer, dirk.waltenbauer@t-online.de, Tel. 08051 / 9615904,

Qigong der vier Jahreszeiten nach Meister Zheng Yi

Jeden Samstag, Dauer 1 Stunde. Körper und Geist stimmen sich auf die Jahreszeiten ein, durch einfache und wirkungsvolle Übungen. Treffpunkt bis 30.4.: 10 Uhr, Sportgaststätte Alpenblick. Ab 1. Mai, 9 Uhr, Badeplatz Schraml, Harrasser Str. 41.

Ljubinka Zückert Tel. 08051 / 5695, Kosten 4 Euro Mitglieder, 5 Euro Nicht-Mitglieder.

Berichte und Bilder fürs Priener Marktblatt bitte an:

Redaktion Priener Marktblatt

Text-Fabrik Petra Wagner

redaktion@priener-marktblatt.de

Tel. 08051/30898-24

Fax 08051/30898-28



Im Netz der Zuwendung gehalten – Jugend mit Paten in Arbeit bringen

Zu einem Netzwerktreffen des Patenprojekts der Franziska-Hager-Mittelschule fanden sich Ende März die Bürgermeister der teilnehmenden Gemeinden, einige Paten sowie die Jugendbetreuer der Schule zu einem Austausch ein. Bei dem seit 16 Jahren existierenden Projekt stehen ehrenamtliche Paten den Abschlussklassen betreuend zur Seite, und zwar bei der Wahl des Ausbildungsberufs, der Bewerbung sowie bei allen persönlichen Problemen. Rund 200 Paten gibt es im Landkreis Rosenheim, das Einzugsgebiet Prien hat mit 21 die größte Gruppe, wie die Leiterin des Projekts Kerstin Stock erklärte. Die Teilnahme sei für jeden Jugendlichen freiwillig. Auch die Eltern müssten einverstanden sein. Zudem schaue man, dass der Pate und der Schützling zusammenpassten.

Wie der Koordinator Konrad Bachhuber erläuterte, führten oft schwierige familiäre Situationen oder Migration zu den Problemen. »Als Pate bin ich Ansprechpartner, manchmal auch Vater oder Opa-Ersatz.« Zu Beginn würde getestet, zu welchem Beruf sich der Jugendliche eigne. Dann müsse man aufzeigen, welche Anforderungen dafür benötigt würden. »Natürlich auch, dass man gute Noten braucht«, so Bachhuber. Meist folgt dem ein Praktikum. »Manche Jugendliche

brauchen etliche solcher Einsätze, bevor sie wissen, was sie werden möchten«, so Bachhuber. In den vergangenen zwei Jahren sei es aufgrund von Corona immens schwer gewesen, Praktikumsplätze zu finden.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, dass die Maßgabe der Franziska-Hager-Mittelschule sei, jeden Schulabgänger mit einer beruflichen Perspektive zu entlassen. »Die Mittelschule hat einen schweren Stand, unberechtigerweise«, so das Gemeindegemeinschaft. Viele Eltern präferierten die Realschule oder das Gymnasium. Schulleiter Marcus Hübl ergänzte, die Schule habe sich stark verändert. »Heute greifen wir auf ein Netzwerk zurück, das einzigartig ist und durch das möglichst kein Schüler durchrutschen soll«, so das Ziel. Der ehemalige Schulleiter – und »Mann der ersten Stunde« – Rainer Wicha erklärte, die Mittelschule sei darauf ausgerichtet, den Schülern eine Berufsorientierung zu geben. Auch ein Berufsberater vom Arbeitsamt sei regelmäßig vor Ort. Mit dem Patenprojekt habe man ein Gremium gebildet, das Schulsozialarbeit sowie Konfliktbewältigung leiste. »Lieber früh helfen, damit später keine Resozialisierung nötig wird«, so das Credo. Wie Kerstin Stock ergänzte, werde das Patenprojekt vom Landratsamt, dem Arbeitsamt, dem

Jobcenter, der Sparkassen Stiftung Zukunft und von den Gemeinden finanziert. Dabei stünden für die Paten auch Profis in Workshops und Supervision bereit, so Koordinator Günther Bauer. Zudem stehen die Paten im gegenseitigen Austausch sowie im engen Kontakt mit den Lehrern sowie den Sozialpädagogen und dem Berufsberater an der Schule. Somit könne sichergestellt werden, dass die Betreuung »nicht in die falsche Richtung läuft«, so Bauer. »Ich kann mir nichts Besseres für unsere Schule vorstellen – die Paten begleiten die Schüler über die Schule hinweg bis in die Lehre. Dies ist eine nachhaltige Förderung, die könnte nie bezahlt werden«, lobte Schulleiter Marcus Hübl das Projekt.

»Die Patenschaften sind auch gut für die Kommunen«, erklärte Koordinator Hartwig Holstein. Über die Jahre seien 1.311 Kinder im Landkreis Rosenheim betreut worden, allein 234 in Prien. Davon wären 61 Prozent, also 143 Schüler in eine Ausbildung gebracht worden, die der Gemeinschaft nicht zur Last fallen. »Sie wurden nachhaltige Steuerzahler, die konsumieren und Miete bezahlen. Der Nutzen für die Gemeinde geht in die Millionen«, rechnete Holstein vor. »Wir vermitteln den jungen Menschen Selbstvertrauen und Selbstwert, die so ein selbständiges Leben führen können und nicht mehr einer Randgruppe angehören – und leisten damit einen nachhaltigen Beitrag für die Industrie, aber auch für die Gemeinden.«



Foto: Berger

Zum informativen Austausch trafen sich alle für die Schulkinder Verantwortlichen aus den teilnehmenden Gemeinden mit den Koordinatoren des Patenprojekts in den Räumen der Franziska-Hager-Mittelschule mit dem Ziel, die Jugend fit für die Berufseinstieg zu machen.



Hier können Senioren gemeinsam aktiv ihren Tag gestalten.

Für ein sicheres Gefühl und ein aktives Leben



7 JAHRE
Tagespflege
in Rimsting

Tagespflege GmbH
LUDWIGSHÖHE
Rimsting am Chiemsee

- Für alle Pflegegrade / Demenz
- Montag bis Samstag, auch an einzelnen Wochentagen buchbar
- Wohnliche und aktivierende Gestaltung der Räumlichkeiten
- Abrechnungsmöglichkeiten mit der Pflegekasse ohne das Pflegegeld zu belasten
- Förderung der Selbständigkeit
- Fahrdienst

Bahnhofstraße 1b – 83253 Rimsting
Telefon 08051/96465-44
info@tagespflege-rimsting.de
www.tagespflege-rimsting.de

DER SCHÜTZENWIRT IST WIEDER DA!



Schützenwirt
EICHENTAL
PRIEN

Auf geht's!
Leckere traditionelle
Schmankerl und moderne
Gerichte in unserem
Wirtshaus mit Biergarten
mitten im Grünen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Schützenwirte
Jonas und Vanessa

Vorl. Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Montag
11.30 bis 14.00 Uhr
17.30 bis 21.00 Uhr

Au 3, 83209 Prien a. Chiemsee
Telefon: 08051/2701
servus@schuetzenwirt.bayern
Insta: Schuetzenwirt.im.Eichental





Informationsabend zur Lage in der Ukraine



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) konnte (v. li.) Pfarrer Dutchack und Pfarrer Firman begrüßen, die aus der Ukraine angereist waren, um über die Lage zu berichten und sich für die große Unterstützung zu bedanken.

Der Chiemgauer Helferkreis für die Erzdiözese Ternopil in der westlichen Ukraine bekam Besuch. Wie die Vorsitzenden des Helferkreises Kathi Schmid aus Höhenmoos und Fritz Tischner aus Rohrdorf bekanntgaben, reisten Pfarrer Firman und Pfarrer Dutchack aus der Diözese Ternopil/Ukraine in Vertretung von Metropolit und Erzbischof Vasyl Semenjuk in den Chiemgau. Ziel war es, für die bisherigen großen Hilfslieferungen zu danken und um weitere Unterstützungen zu bitten. Aus diesem Anlass wurde Anfang April zu einem Informationsabend aus erster Hand in den Chiemsee Saal geladen. Pfarrer Firman

zeigte einen kurzen Film und stand für Fragen zur Verfügung. Laut Pfarrer Firman befinden sich aus der Region Ternopil derzeit rund 250.000 Menschen auf der Flucht, die alle untergebracht und versorgt werden müssen. Zudem werde es nötig, die Felder und Äcker zu bestellen. Dafür brauche es dringend große Mengen an Diesel, die aber nur schwer und nur zu einem hohen Preis zu bekommen seien. Genau so verhalte es sich mit den Pflanz-Kartoffeln, die normalerweise aus dem Osten der Ukraine stammen, dies aber nun durch den Krieg nicht möglich sei. Der Helferkreis bemühe sich zu helfen. *hö/wg*

Helferkreis für Ternopil e. V.

IBAN: DE44 7115 0000 0000 0535 38, BIC: BYLADEM1ROS

Spendenquittungen werden ausgestellt, bitte Name und Adresse bei der Überweisung angeben.

RIEDER Druckservice GMBH

Seit 45 Jahren

– zuverlässig, persönlich, individuell –

Bücher Broschüren Kataloge Plakate Prospekte Flyer
Briefpapier Visitenkarten Einladungen Briefkuverts
Versandtaschen Postkarten Aufkleber Etiketten Blöcke
Kalender Urkunden Zeugnisse Speisekarten Dankkarten
Trodat-Stempel Holz- & Spezialstempel
Spiral- und Klebebindungen **und vieles mehr**

Hallwanger Str. 2 | Prien a. Ch. | Tel. 08051-1511

www.rieder-druckservice.de

FETTVERBRENNER WORKSHOP

Abnehmen. Straffen.
Stärken.

6 abwechslungsreiche Wochen
inklusive:

- ✓ Gerätetraining, Kurse und spezielle Workouts
- ✓ Motivations-Challenges
- ✓ Plate One Vibrationstraining
- ✓ Exakte Grundumsatzanalyse (Spirometrie)
- ✓ Startmessung und Körperfettanalyse
- ✓ Ernährungsanalyse
- ✓ Halbzeit-Check
- ✓ 6 x 3 Stunden Therapie und Sauna

nur
159,- €

Aktionszeitraum:
26.04. – 02.06.2022



Chiemgau Thermen GmbH
PROMOVEO Fitnesszentrum
Ströbinger Straße 18, 83093 Bad Endorf
Tel. +49 8053 200-970, promoveo@chiemgau-thermen.de



www.promoveo.de

Ein Unternehmen der
Gesundheitswelt Chiemgau



CHIEMGAU THERMEN
Bad Endorf



DAHOAM IS DAHOAM

Bei uns schwimmen und relaxen Sie
jetzt schon im Freien!



Chiemgau Thermen GmbH
Ströbinger Straße 18, 83093 Bad Endorf
Telefon +49 8053 200-900



www.chiemgau-thermen.de

Ein Unternehmen der
Gesundheitswelt Chiemgau





Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+7



Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche

Denksport der Aktiv-Senioren

Jeden Montag, 15.30 Uhr
(außer Ferienzeit)

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro pro Treff; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse, Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

Senioren-Mittagsstammtisch

Do. 21.4. Wienerer Bräu
Fr. 29.4. Neuer am See
zwischen 11.30 und 13.00 Uhr
Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406

Ausstellung »Glanzvoll«

Do. 21.4. 14.30 Uhr

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus ist der nostalgische Blick zurück auf die »gute alte Zeit«, die Prinzregentenzeit (1886 bis 1912), mit der man in Bayern eine Epoche des Friedens und der kulturellen Blüte verbindet. Führung mit Kuratorin Inge Fricke, Eintritt: 6 Euro.

»In die Vollen«

Montag, 25.4.
14.30 bis 16.30 Uhr

Kegelnachmittag im Sportpart Alpenblick, geringe Kosten, Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406 oder Alfred Eder 08051 / 4648.

Kumpfmühle Prien

Dienstag, 26.4. 14 Uhr

Treff: 14 Uhr Beilhackparkplatz und Sportpark für angemeldete Teilnehmer zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Alpaca-Wanderung

Donnerstag, 28.4. 14.30 Uhr

Treff: Prutdorf 14.30 Uhr für angemeldete Teilnehmer, Kosten 10 Euro.

Island – Sepp Löw

Der für den 2. Mai vorgesehene Film von Sepp Löw muss leider in den Herbst verschoben werden, im Pfarrsaal gibt es aufwendige Reparaturarbeiten.

Vortrag Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Dienstag, 3.5. 14.30 Uhr

Viel zu wenig Menschen in Deutschland denken daran, Vorsorge für weniger gute Zeiten zu treffen, nämlich für den Fall, dass sie infolge eines Unfalls, einer schweren Erkrankung oder auch durch Nachlassen der geistigen Kräfte im Alter ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst wie gewohnt regeln können. Referent Stefan Scheck gibt einen Einblick aus der Sicht der Praxis und verhilft zu Möglichkeiten, Vorsorge zu treffen. Treff: Kursana Residenz Schillerstraße 8, Clubraum; um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung bei Petra Stoib, Zi. 108 oder E-Mail: seniorenprogramm@prien.de; weitere Informationen bei Renate Schuderer, Tel. 60615.

Traunsteiner Stadtpaziergang

Donnerstag, 5.5. 9 Uhr

1245 wurde Traunstein erstmals urkundlich erwähnt. Stattliche Bürgerhäuser sowie idyllische Straßen und Plätze künden noch heute von Traunsteins Vergangenheit als mittelalterliche Stadt des Salzhandels. Treff: 9 Uhr Beilhackparkplatz und Sportplatz, Kosten 20 Euro. Schriftliche Anmeldung bei Petra Stoib, Zi. 108 oder E-Mail: seniorenprogramm@prien.de; weitere Informationen bei Renate Schuderer, Tel. 60615 Anmeldeschluss 28.4.

Knochenstark essen – mitten im Leben

Dienstag, 10.5. 14.30 Uhr

Im Laufe des Lebens nehmen Festigkeit und Stabilität der Knochen ab, das Risiko für Osteoporose steigt. Mit einer ausgewogenen Ernährung kann man jedoch etwas dagegen tun. Was es genau zu beachten gilt und welche Lebensmittel eine besondere Rolle spielen, erfahren Interessierte an diesem Nachmittag. Referentin: Doris Bernhofer, Dipl.-Ökotrophologin vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ro-

senheim; Treff: Kursana Residenz, Schillerstr. 8, Clubraum. Schriftliche Anmeldung bei Petra Stoib, Zi. 108, E-Mail: seniorenprogramm@prien.de; weitere Informationen bei Renate Schuderer, Tel. 60615.

Meditation »Schweigen«

Donnerstag, 12.5. 15 Uhr

Einladung, um Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen und so im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Treff: Rathaus Prien, Großer Sitzungssaal, Leitung: Petra Lanzinger, System. Beraterin, Teiln. 10 Pers., um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldung bei Petra Lanzinger, Tel. 08051 / 60658.

KLEINANZEIGEN

im Priener Marktblatt

anzeige@priener-marktblatt.de

Falknerei Schloss Hohenaschau

Samstag, 14.5. 14 Uhr

Auf der Burg Hohenaschau gibt es die Gelegenheit, die alte Kunst der Greifvogel-Jagd zu erleben und die atemberaubenden Flugvorführungen von Falken, Bussarden und Adlern zu bestaunen. Anschließend Einkehr. Treff: 14 Uhr Beilhackparkplatz und Sportpark, Kosten 20 Euro (inkl. Bus und Eintritt). Schriftliche Anmeldung bei Petra Stoib, Zi. 108, E-Mail: seniorenprogramm@prien.de; weitere Informationen bei Renate Schuderer, Tel. 60615.

WIR KAUFEN

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Regelmäßige Angebote für Senioren

Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

Jeden Sonntag, 9.30 – 11 Uhr
Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

Bewegungstraining

Jeden Donnerstag, 15 Uhr
Intensives Bewegungsprogramm mit Dr. Heidi Schulte. Kosten 2,50 Euro. In der Kursana Residenz. Tel. 08051 / 969123

Fit durch die zweite Lebenshälfte

Jeden Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr
Trainieren Sie unter Anleitung eines Physiotherapeuten. Im Exakt Aktiv, Harrasser Str. 6, Tel. 08051 / 9655-240, zum Sonderpreis 5 Euro.

Klassische Massage

30 Min. 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, med. Bademeisterin und Masseurin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788.

Angebot vom TuS Prien für Senioren

jeweils Donnerstag 18 – 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle

Gymnastik für Herren: Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens.

Info bei Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen: Förderung der Beweglichkeit der Gelenke, Schulung der Koordination,

Info bei Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534

Prienavera Seniorenkarte

Montag – Freitag,
Eintritt 11 – 13 Uhr

3-Stunden-Karte 6,70 Euro, mit Sauna 13,10 Euro für Senioren ab 60 Jahre und Rentner (mit Rentenausweis) (außer an Feiertagen). Info 08051 / 60957-0

PC-Club für Senioren

jeden 1. + 3. Mittwoch
im Monat, 10 – 12 Uhr

Kreative Datengestaltung, Datensicherheit und mehr bietet Manfred Heyer im BRK-Heim, Am Mühlbach. **Zusätzlich jeden 2. Mittwoch** werden Fragen zum Umgang mit dem Handy behandelt. Beitrag 15 Euro pro Veranstaltung. Info bei Manfred Heyer, Tel. 08664 / 1344.

»Trimm Dich im Freien« im Kurpark am Chiemsee-Saal

Von einem Sponsor wurden dem Markt Prien die modernen Fitnessgeräte zur Verfügung gestellt, sie dienen der Bewegung und tragen so zur Steigerung des Wohlbefindens und der Vitalität bei.



Arbeiterwohlfahrt Prien

Sozial- und Lebensberatung

Hilfe und Beratung bei Antragsstellungen in allen sozialen Bereichen, u. a. Beantragung für Kuren (Reha/Mutter-Kind-Kuren), Hilfsmittel, Beratung in finanziellen Fragen, diverse andere Themen z. B. Ämterlotse, Schwerbehindertenrecht, Info über Grundsicherung usw. Die Sozialberatung kann nach Anmeldung während der Corona-Einschränkung gerne auch telefonisch stattfinden.

AWO bietet Hilfe an

Wer Hilfe sucht, einen Rat braucht oder auch einmal ein Gespräch möchte, kann sich gerne unter der Tel. 08051 / 9630780 melden. Bei einer Mitteilung auf den Anrufbeantworter wird zurückgerufen.

AWO-Büro Prien · »Alte Post« · Bahnhofplatz 3 · Tel. 08051/51 52
 Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de
 Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr

AWO-Ladl Prien

Geigelsteinstraße 13b

Das AWO-Ladl bietet günstige, gebrauchte, einwandfreie Kleidung für Damen und Herren, Schuhe, Haushaltswaren, Bettwäsche, Tischwäsche und »Dies und Das«. Alle Artikel zu fairen Preisen. Einkommensschwache Personen erhalten 50 Prozent Rabatt auf alle Artikel des täglichen Gebrauchs.

Das AWO-Ladl ist für alle Bürger offen.

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 14.00 Uhr
 Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr
 Tel. 0178 / 1824414 (Laden)

Apotheken-Dienste

APRIL	Nacht / Notdienst	MAI	Nacht / Notdienst
15	Fr	Ärztzentrum.	01 So Zellerhorn
16	Sa	Schloss	02 Mo Katharinen
17	So	Sonnen	03 Di Ärztzentrum.
18	Mo	Spitzweg	04 Mi Marien
19	Di	Zellerhorn	05 Do Schloss
20	Mi	Katharinen	06 Fr Sonnen
21	Do	Ärztzentrum.	07 Sa Zellerhorn
22	Fr	Marien	08 So Katharinen
23	Sa	Sonnen	09 Mo Ärztzentrum.
24	So	Spitzweg	10 Di Marien
25	Mo	Zellerhorn	11 Mi Schloss
26	Di	Katharinen	12 Do Sonnen
27	Mi	Ärztzentrum.	13 Fr Spitzweg
28	Do	Marien	14 Sa Katharinen
29	Fr	Schloss	15 So Ärztzentrum.
30	Sa	Spitzweg	16 Mo Marien

Marien	Marien-Apotheke Prien	Nachtdienst bedeutet: Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr Notdienst am Wochenende und an Feiertagen Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet. – Alle Angaben ohne Gewähr –
Spitzweg	Spitzweg-Apotheke Prien	
Katharinen	Katharinen-Apotheke Prien	
Schloss	Schloss-Apotheke Aschau	
Zellerhorn	Zellerhorn-Apotheke Aschau	
Ärztzentrum.	Apotheke im Ärztzentrum Bernau, Kastanienallee 1	
Sonnen	Sonnen-Apotheke Frasdorf	

Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051/9037-0
ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117

Hilfe für die Ukraine

Der Markt Prien a. Chiemsee und der Helferkreis für die Diözese Ternopil, Ukraine e. V. helfen. Die Sammelaktion am Feuerwehrhaus Prien war ein voller Erfolg. Dank der überwältigenden Unterstützung aus der Bevölkerung konnten zwischenzeitlich über 50 Tonnen Hilfsgüter in die Region Ternopil gebracht werden. Die Sachspenden kamen in erster Linie den vielen Menschen zugute, die aus dem Osten der Ukraine vor den Kampfhandlungen geflohen sind

und in der Region Ternopil Schutz gesucht haben.

Um weiterhin gezielt Hilfe leisten zu können, nimmt der Verein Geldspenden entgegen. Von den Spenden werden gezielt Waren in genau der Menge eingekauft, die bei uns aus der Region Ternopil angefragt werden (zuletzt z. B. Milch und Saatkartoffeln).

Spendenquittungen werden ausgestellt – bitte bei der Überweisung unbedingt Name und Adresse angeben.

Ihre Spende ist auf folgendes Konto möglich:

Helferkreis für Ternopil e. V.
 IBAN: DE44 7115 0000 0000 0535 38 · BIC: BYLADEM1ROS

Junges einheimisches Priener Pärchen **sucht EFH, DHH oder ETW** mit Garten, ab 90 m², zum Kauf bis 550.000 €, in Prien und Umgebung. Tel. 0176/36996777

PKW-Anhänger mind. 2,50 m Länge, auch Pferdeanhänger oder Kipper **gesucht.** Tel. 0171 - 795 17 40

Rentnerin **sucht 2-Zi.-Whg.** ca. 50 m² mit Garten o. Blk. in Prien. NR, keine Haustiere, biete Mithilfe im Garten. Tel. 08032 - 982 999

52-Jähriger, NR, keine Haustiere, hilfsbereit, **sucht 1-2 Zi.-Whg. in Prien** mit Freisitzmöglichkeit, Tel. 0175 - 450 37 10

Suche deutschspr. **Putzhilfe in Prien,** 2 Std./Wo., Donnerstag-NM, 08051 / 33 47

www.kapitalanlagen.bayern

Ausbildung in allen Klassen!



FAHRSCHULE

Mandi ISSLE

Mobil 01 71/8 55 72 37

SO SCHNELL! SO GUT! SO EINFACH!

Anmeldung jederzeit möglich!



Prien am Chiemsee · Geigelsteinstraße 13a · Telefon & Fax 080 51/13 49

Internet: www.fahrschule-issle.com · E-Mail: info@fahrschule-issle.com · Ausbildung auch in Brannenburg & Flintsbach möglich.

Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neubezogen. Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.

HANS GEORG RÜBNER
 Polsterwerkstätte
 Raumausstattermeister
 St. Salvator 3, 83253 Rimsting
 Handy 0174/6122393





DER CLEVERE PLUG-IN-HYBRID.

**ŠKODA****Jetzt einen der
Letzten sichern!****iV**

»» WIR SIND FÜR SIE DA. VEREINBAREN SIE JETZT EINEN TERMIN ««

Der ŠKODA OCTAVIA iV.

Erleben Sie das perfekte Zusammenspiel von Elektro- und Benzinmotor im ŠKODA OCTAVIA iV: Dynamik und Effizienz des Elektroantriebs überzeugen im alltäglichen Stadtverkehr ebenso wie der kraftvolle Benzinmotor bei Fahrten außerhalb der Stadt. Zahlreiche Highlights wie das digitale Kombiinstrument mit 10,2", die Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic und der Spurhalteassistent (Lane Assist) sind bereits serienmäßig an Bord. Individuell und intuitiv: Das ist der ŠKODA OCTAVIA iV. Jetzt bereits **ab 296,00 € monatlich¹**. ŠKODA. Simply Clever.



EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA OCTAVIA COMBI STYLE iV (Plug-in-Hybrid: Benzin/Strom) 1,4i TSI DSG 150 kW (204 PS); Elektromotor 110 kW (150 PS)

Sonderzahlung (= 4.500 € Umweltprämie-BAFA, die vom Kunden selbst beantragt werden muss; 2.990 € eigene Anzahlung) (inkl. Überführung)	7.490,00 €	jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	40.991,79 €	Vertragslaufzeit	54 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	3,02 %	Gesamtbetrag	23.474,00 €
Effektiver Jahreszins	3,02 %	54 mtl. Leasingraten á	296,00 €

VIELSEITIGE AUSSTATTUNG:

- > Matrix LED
- > beheizbares Lenkrad
- > Rückfahrkamera
- > Verkehrszeichenerkennung
- > Abstandsassistent
- > Navi + Head-up-Display
- > Leder-Stoff-Innenausstattung

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 1,4; Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 11,6;
CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 31. Effizienzklasse: A+². Elektrische Reichweite nach WLTP: bis zu 65 km.³**

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

³ In der Grundausrüstung. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS HUBER GMBH

Anton-Woger-Str. 7, 83512 Wasserburg am Inn
T 08071 9207-0
www.zum-huber.de, skoda@zum-huber.de

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus



Spende für Leben mit Handicap



Foto: Leben mit Handicap

(v. li.) Die Schatzmeisterin des Vereins Monika Hahn freute sich über die Spende, die Wolfgang Sedlmeir gemeinsam mit Helga Stampfl und ihrem Sohn, dem Fotografen Mathias Stampfl, im März übergab.

Die Weihnachts-Aktion »Meine Heimat – für das Jubiläum von Leben mit Handicap« von Mathias Stampfl, bei der Interessierte über 250 Bilder auf einer CD inklusiv einem »Priener Türen Poster« sowie einem Kalender bei »Servus Heimat« erwerben konnten, war sehr erfolgreich. Der Verein »Leben mit Handicap« kann sich somit über eine Spende in Höhe von 450

Euro freuen, die für die Feier zum zehnjährigen Bestehen verwendet wird.

Die Zusammenarbeit mit Wolfgang Sedlmeir von Servus Heimat in der Bahnhofstraße besteht seit mehreren Jahren. Immer wieder erfolgt der Verkauf von Arbeiten von Mathias Stampfl in seinem Laden, wobei die Erlöse immer gespendet werden.

red

22 Jahre Osterhammer-Orgel

Am 9. April 2000 wurde in der Ferialkirche St. Petrus und Leonhard in Greimharting die neue Orgel aus der Werkstatt von Orgelbaumeister Willi Osterhammer aus Prutdorf bei Prien geweiht. Wie so viele andere Veranstaltungen musste das 20-jährige Weihe-Jubiläum aufgrund von Corona ausfallen.

Das wird nun in diesem Jahr nachgeholt: Am **Pfingstsonntag, 5. Juni** um 19 Uhr spielt der Konzert-Organist Johannes Berger aus München ein Festkonzert zum Orgel-Jubiläum in Greimharting mit Werken von Bach, Beethoven und Hakim. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Bestimmungen für Konzerte. red



Foto: red

Zum Jubiläum der Osterhammer-Orgel spielt der Organist Johannes Berger in Greimharting ein Festkonzert mit Werken von Bach, Beethoven und Hakim.



GOLDENER PFLUG

Landgasthof • Umrathshausen • Chiemsee

Unsere Speisen
sind ausschließlich

REGIONAL



Wir freuen uns Sie ab **01.04.22**
wieder verwöhnen zu dürfen.



Genießen Sie
unser regionales
Galloway Rind
aus Breitbrunn

Spargel- & Bärlauch Buffet

Ab 08.04.22, jeden Freitag
ab 17.30 Uhr

Mit warmen und kalten Vorspeisen.

Eine große Auswahl an Spargel,
Bärlauch, Salat – lecker kombiniert
mit Steak, Fisch, Pasta uvm.



Genießer Frühstück

jeden Sonn- & Feiertag
von 08.00 – 11.00 Uhr

Ein reichhaltiges Buffet mit
Leckereien inkl. Kaffee & Säfte,
dazu ein gratis Glas Sekt.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag & Dienstag Ruhetag,

Mi bis Sa von 16.00 – 23.00 Uhr
warme Küche von 17.00 – 21.00 Uhr

Sonn- & Feiertag 10.30 – 23.00 Uhr
warme Küche von 11.30 – 21.00 Uhr



08052 95 79 52 - 0

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

**Gottesdienste
in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt***Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten. Es wird dringend empfohlen, die Masken während des Gottesdienstes aufzubehalten.*

- Do 14.04. *Gründonnerstag*
18.25 Rosenkranz entfällt
19.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
musikalisch mitgestaltet von der Männerschola
anschließend **Anbetung am Heiligen Grab**
in der Taufkapelle
22.00 Taufkapelle: **Ölberg-Andacht**
- Fr 15.04. *Karfreitag*
Taufkapelle: **Anbetung am Heiligen Grab**
bis 21 Uhr möglich
9.00 **Kreuzweg-Andacht**
9.30 Pfarrhaus: **Beichtgelegenheit** (bis 11 Uhr)
10.30 Eichental: **Kinderkreuzweg**, Treffpunkt an der
ersten Kreuzweg-Station an der Prien-Brücke
15.00 **Karfreitags-Liturgie**
musikalisch mitgestaltet von der Capella Vocale
- Sa 16.04. *Karsamstag*
Taufkapelle: **Anbetung am Heiligen Grab**
bis 19 Uhr
17.00 Pfarrhaus: Beichtgelegenheit
- So 17.04. *Ostersonntag*
5.00 **Osternacht** mit Speisensegnung
musikalisch mitgestaltet von der Capella Vocale
10.00 **Hochamt**
musikalisch mitgestaltet von der
Chorgemeinschaft
10.30 Eichental: **Wort-Gottes-Feier für Familien**
mit Speisensegnung
19.00 **Feierliche Vesper**
musikalisch mitgestaltet von der Capella Vocale
- Mo 18.04. *Ostermontag*
7.15 Taufkapelle: **Emmausgang der Jugend**
nach Wildenwart
10.00 **Eucharistiefeier**
mit Musik für Trompete und Orgel
- Do 21.04. 18.25 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt
19.00 **Eucharistiefeier**
- Fr 22.04. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
- Sa 23.04. 13.30 **Wort-Gottes-Feier** zum Dank und Gedenken an
die verstorbenen Mitglieder des Frauenbunds
17.00 **Festgottesdienst zum 60. Wiedergründungs-**
Jubiläum der Gebirgsschützen mit Fahnenweihe
19.00 **Wort-Gottes-Feier**
- So 24.04. 10.00 **Eucharistiefeier**
8.30 St. Salvator: **Festgottesdienst** zum Patrozinium

- Do 28.04. 18.25 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt
19.00 **Eucharistiefeier**
(mit Segnung religiöser Gegenstände)
- Fr 29.04. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
19.00 St. Salvator: **Eucharistiefeier**
- Sa 30.04. 17.00 **Rosenkranz**
19.00 **Eucharistiefeier**
- So 01.05. 9.00 St. Salvator: **Bittamt** der Pfarrei Rimsting
10.00 **Eucharistiefeier**
19.00 **Feierliche erste Maiandacht**
- Do 05.05. 18.00 **Eucharistische Anbetung**
und Gebet um geistliche Berufe
18.45 **Eucharistischer Segen**
19.00 **Eucharistiefeier**
- Fr 06.05. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
18.00 **Feierliche Vesper** mit Chor
- Sa 07.05. 17.00 **Rosenkranz**
19.00 **Eucharistiefeier**
- So 08.05. 10.00 **Eucharistiefeier**
19.00 **Maiandacht**, mitgestaltet vom G.T.E.V. Prien
- Mo 09.05. 16.00 **Gottesperlen-Andacht**
im Rahmen der Erstkommunion-Vorbereitung
- Do 12.05. 14.00 Pfarrheim: **Gottesdienst** für Kranke und Senioren
18.25 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt
19.00 **Eucharistiefeier**
- Fr 13.05. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
- Sa 14.05. 17.00 **Rosenkranz**
19.00 **Eucharistiefeier**
- So 15.05. 10.00 **Eucharistiefeier**
11.30 **Hl. Erstkommunion**, musikalisch mitgestaltet
vom Jugendchor »Junge Wilde«
14.00 **Hl. Erstkommunion**,
musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor
19.00 **Maiandacht**

Veranstaltungen

- Di 26.04. 18.00 Trauergruppe im Pfarrheim

Die ausführliche Gottesdienstordnung,
*alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den
Pfarverbandsnachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen.
Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de*



»Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,
sondern den Tagen mehr Leben geben«.

Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.

Bernauer Str. 2 · Prien · Telefon: 08051-963696 · www.hospiz-prien.de

»Betreutes Wohnen daheim«
**Hilfe und Beratung durch die
Ökumenische Sozialstation**

Informationen bei Stephanie Staiger,
Tel. 08031 / 2351143 oder 0171 / 5664493



**SkF – Sozialdienst katholischer
Frauen e.V. Südostbayern**
Beratungsstelle für Schwangerschafts-
und Familienfragen

Schulstraße 8 · 83209 Prien · Tel. 08051 / 1020
E-Mail: schwangerenberatung-prien@skf-prien.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pffarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- Fr 15.04. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl an Karfreitag**
mit Pfr. Hoppe
- 19.00 **Andacht mit Taizégesängen** in der Karwoche
mit Pfr. Hoppe
- Sa. 16.04. 19.00 **Andacht mit Taizégesängen** in der Karwoche
mit Pfr. Wackerbarth
- So. 17.04. 5.30 **Osternacht mit Abendmahl**
9.30 **Ostergottesdienst**
mit Pfr. Wackerbarth
- So 24.04. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Wackerbarth
- So 01.05. 9.30 **Gottesdienst
mit Abendmahl + Kindergottesdienst**
mit Pfrin. Wackerbarth
- So 08.05. 9.30 **Familiengottesdienst** mit Pfr. Hoppe
- So 15.05. 9.30 **Gottesdienst
mit Kindergottesdienst**
mit Pfr. Wackerbarth und Gospelchor

Gottesdienste in den Priener Kliniken

Sind im Moment bis auf Weiteres nicht öffentlich

Gruppen & Kreise

im Evang. Gemeindezentrum

- Mo 02.05. 18.00 **Bibelgesprächskreis** mit Dr. Ralf Crimmann
Thema: Memento mori
- Di 10.05. 14.00 **Treffen des Kultur-Cafés für Senioren**
Thema: Vorstellung Hospizverein

Sonntag, 24. April, 19 Uhr, Christuskirche

»Jazz- & Bluesnight«

mit Matthias Bublath (p, org), Sven Fallner (b)
und Philipp Stauber (git).

Reservierung per Mail: rheingold089@yahoo.de (Reservierte Karten
bitte bis 30 min. vor Beginn abholen). Eintritt: 20 Euro, restliche
Karten an der Abendkasse. Einlass und Getränke: ab 1 Stunde vor
Beginn. Bitte beachten: Es gelten die aktuellen Corona-Regeln



Neupostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- Fr 15.04. 9.30 **Gottesdienst zu Karfreitag**
- So 17.04. 9.30 **Gottesdienst zu Ostersonntag**
- Do 21.04. 20.00 **Gottesdienst**
- So 24.04. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 28.04. 20.00 **Gottesdienst**
- So 01.05. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 05.05. 20.00 **Gottesdienst**
- So 08.05. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 12.05. 20.00 **Gottesdienst**
- So 15.05. 9.30 **Gottesdienst**



Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neupostolischen Kirche



- Mo 25.04. 19.00 Christuskirche
Ökum. Taizégebet



Weitere ökumenische Termine finden Sie auf der Homepage
der ACK Chiemsee unter: www.ack-chiemsee.de

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036 / 6740267 · www.rosenheim.feg.de



Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- Fr 15.04. 14.30 **Gottesdienst Karfreitag** Pastor Thomas Scherer
- So 17.04. 10.00 **Ostergottesdienst** mit Pastor Thomas Scherer
- So 24.04. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto
- So 01.05. 10.00 **Gottesdienst** mit Eric Lah
- So 08.05. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Thomas Scherer
- So 15.05. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto

Haus-Bibelkreise

z. Zt. eingeschränktes Programm

- Prien** donnerstags, 20 Uhr (08051 / 9657121)
- Rimsting** donnerstags, 20 Uhr (08036 / 6740267)

Helmut Kropf

Ihr Trauerberater für Prien und Umgebung

Mit unserer 75 jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie
alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im
Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Prien · Schulstraße 11 · 08051 309070



Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind
nicht nur auf eine „beschützende
Abteilung“ beschränkt, sondern
können das ganze Haus nutzen.
Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch



Klassenspiel »Anne with an E« der Freien Waldorfschule Chiemgau

Basierend auf dem »Anne of Green Gables« Roman von Lucy Maud Montgomery und der Serie »Anne with an E« erzählten die Schüler der Klasse 8b die Geschichte des Waisensmädchens Anne Shirley Cuthbert. Annes Ankunft in Avonlea beginnt mit einem Missverständnis. Das ältere Geschwisterpaar Mathew und Marilla Cuthbert erwartet einen Jungen, der auf dem Hof Green Gables bei schweren Arbeiten helfen soll. Stattdessen kommt der quirlige Rotschopf Anne zu ihnen. Ihre lebhaft und widerspenstige Natur stellt das bisherige beschauliche Leben der Cuthberts gewaltig auf den Kopf. Dabei gab es für das Publikum viele Szenen, die zum Schmunzeln und Lachen sowie zum Nachdenken anregten. Warum sollte ein Mädchen »nur« eine gute Ehefrau werden können,



Foto: Posavec
Voller Vorfreude kommt Anne in Avonlea an
– (v. li.) Nico Lienert und Lena Hoßbach

aber nicht studieren dürfen? Diese und noch viel mehr Fragen beschäftigen das aufgeweckte Mädchen.

Anne muss sich ihren Platz in der Gemeinschaft mit Fantasie, Mut, Tapferkeit, Einfallsreichtum und Loyalität hart erkämpfen, wird aber schließlich geliebt, respektiert und akzeptiert, nicht zuletzt wegen ihrer Einzigartigkeit. Das Publikum erlebte ein hohes Maß an schauspielerischer Leistung, enormen Elan und großer Spielfreude der Schüler. red

Eurythmie-Abschluss der 12. Klassen

Nachdenklich, heiter, klassisch und modern – den Schülern der 12. Klassen gelang es bei ihrem Eurythmie-Abschluss diesen Bogen gut zu spannen. Die nachdenklichen Stücke wie »Imagine« von John Lennon oder »Mein Traum« von Horst Rehmann wurden von den jungen Erwachsenen

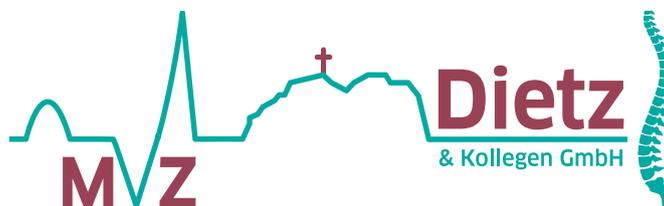
gefühlvoll in die bewegte Sprache Eurythmie umgesetzt. Und bei der Stolper-Studie konnten sie nachsinnen, ob nicht vielleicht diese Bewegungskunst ihnen so manche weitere Stolpererei zukünftig ersparen könne.

Eurythmie wird ab der ersten Klasse unterrichtet. Im Unter-

schied zu gymnas-tischen, pantomi-mischen oder tän-zerischen Bewe-gungen, die völlig frei gestaltet werden können, gibt es in der Euryth-mie für jeden Buchstaben und jeden Ton eine ganz bestimmte Gebärde. Musik, Sprache, Bewe-gung, Licht, Kostü-me – alles verband sich an diesem Abend zu einem wunderbaren Aus-druck. red



Foto: Posavec
Die Waldorf-Schülerin Theresa Löscher bei ihrer eurythmischen Vorführung.



**Ihre Gesundheit ist unser Anspruch -
Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Orthopädie und Schmerztherapie in Prien**



**Jennifer
Dietz-Kloß**

Fachärztin für
Allgemeinmedizin,
Anästhesie,
Notfallmedizin,
spezielle
Schmerztherapie



**Dr. med.
Robert Dietz**

Facharzt für
Orthopädie,
Sportmedizin,
Chirotherapie,
Akupunktur



**Dr. Nicole
Fahrngruber**

ab 10.1.2022
neu im Team
Fachärztin für
Allgemeinmedizin

**Zusammen haben wir uns spezialisiert auf:
Rückenschmerzen, Anthrosetherapie, Gelenk- und Muskelprobleme und
bieten ein sehr umfangreiches Spektrum an wissenschaftlich fundierten Therapien an,
die oftmals geeignet sind Operationen zu vermeiden!**



Neue Spielecke im Haus für Kinder Marquette

Am Anfang war die Idee: eine neue Rollenspielecke für die Kinder – mit Bühne, Kulisse und Kostümen. Dies stieß bei der Leitung und dem Elternbeirat auf helle Begeisterung. Nachdem die entsprechenden Genehmigungen eingeholt waren, ging es an die Planung: Es wurden Elternspenden gesammelt, helfenden Hände für den Bau der Bühne und der Burg-Kulisse gesucht, Angebote eingeholt



Foto: Haus für Kinder Marquette

Die neue herrlich kunterbunte Spielecke lädt zum kreativen Verweilen ein.

usw. Ildiko Kasa, Mitglied im Elternbeirat und Lehrerin am Ludwig-Thoma-Gymnasium, fragte bei den Schülern des Q11-Kunst-Additum-Kurses nach, ob sie das Projekt mitgestalten wollten. Mit der Kursleiterin Marie-Therese Hohe entwarfen die Schüler verschiedene Motive für die Bühne und den Kaufladen, aus denen zwei ausgewählt wurden. Bei der kreativen Umsetzung halfen neben der Kursleiterin auch deren Mann, der Malermeister Peter Hohe aus Obing. Mit großer Konzentration, aber ebenso viel Spaß

liebte der Kunst-Kurs so eine wunderbare Welt für das kreative und fantasievolle Spiel der Kleinen entstehen. Nach der feierlichen Übergabe durch die Initiatorin und Koordinatorin Moni Kropf an die Hausleitung Claudia Thönißen stürmten die Kinder mit strahlenden Augen und großer Begeisterung die Bühne und stürzten sich sogleich in neue Rollen als Burgfräulein, Drache, Musketier, Räuber und viele mehr. »Noch einmal Kind sein«, seufzte die anwesende Marie-Therese Hohe. Der schönste Dank für sie alle war es, die Freude und das Strahlen der Kinderaugen bei der Eroberung »ihrer« neuen Spielecke zu sehen. Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützern, die mit großzügigen Geld- und Sachspenden das Projekt ermöglicht haben. Wenn viele Hände helfen, schafft man Großartiges! red



Foto: Haus für Kinder Marquette
Die Brüder (v. li.) Valentin und Elias Kropf beim Musketier-Spielen.

 **Metzgerei Moritz**
GmbH

Hallwanger Str. 53 · Prien · Tel. 08051 2336

Suchen ab sofort freundl., engagierte Verkäufer/in in Teil- und Vollzeit, gerne auch Quereinsteiger



scheck

... seit über 85 Jahren!

Lackierungen & Unfall-Instandsetzung

Aktuell: Glänzender Start in den Frühling mit einer Hightech-Nanoversiegelung

„Wellness“ für Ihr Fahrzeug nach der Streusalz-Saison
Glanz, wie frisch lackiert • Leichtere Pflege & Reinigung
Der Lack wird widerstandsfähiger • „Lotusblüteneffekt“

Höchste Qualität – verarbeitet vom Lackfachmann



Scheck-Autolackierung GmbH • Bernauer Str. 87 • Prien
Telefon: 0 80 51 - 43 56 • www.scheck-lackierung.de

Gärtner

Rudolf Bachmaier

Rat und Tat in Haus und Garten!
...schnell, sauber, gut.



Bahnhofstraße 29
D-83224 Staudach-Egerndach

Tel. 0 86 41/59 10 092
e-Mail: info@rudolf-bachmaier.de

zum fischer am see

HOTEL • RESTAURANT • CAFE

Wussten Sie schon...

dass bei den ersten schönen Frühlingstagen unsere Sonnenterrasse für Sie geöffnet hat

dass wir im April schon des ersten Frühlings und Spargelgerichte auf unserer Speisekarte haben

dass es ab Mai wieder unsere „Maischollen“ gibt
z.B. Maischolle Finkenwerder Art
mit Speckstippen gebraten und Petersilienkartoffeln

dass wir unser Restaurant chic gemacht haben und es in neuem Ambiente für Sie strahlt

SPARGELZEIT

Spargel das königliche Gemüse
Endlich wieder auf der Karte:

Chiemsee Zanderfilet in Butter gebraten
auf Spargel Ragout mit kleinen gebratene Pellkartoffeln

Spargel „Mailänder Art“ mit original Parmaschinken,
Sauce Hollandaise und Parmesan überbacken,
serviert mit neuen Kartoffeln

Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0
Email: info@fischeramsee.de | Internet : www.FischeramSee.de



Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · www.tourismus.prien.de

- Sa 16.04. 9.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG mit Anna Prankl am Chiemsee-Uferweg Gstadt/Prien
 Busabfahrt 10 Uhr nach Gstadt. Frühlingswanderung auf dem Chiemsee-Uferweg. Mittagseinkehr im Café Toni in Hochstätt. Anschließend weiter über Schafwaschen nach Prien. Rückkehr ca. 15 Uhr in Prien. Wettergerechte Wanderausrüstung erforderlich, reine Gehzeit: ca. 2,5 bis 3 Std., Preis: 3,50 Euro mit Gästekarte 3 Euro inkl. Bus.
- Sa 16.04. 15.00 Chiemsee Saal
KASPERL & DAS OSTERCHAOS
 Spieldauer: ca. 45 Min., Eintrittskarten zu 7 Euro sind online unter www.chiemsee-kasperl.de oder an der Tageskasse ca. 30 Minuten vor Spielbeginn erhältlich. Veranstalter: Chiemsee Kasperl.
- Mo 18.04. 10.30 König Ludwig Saal
OSTERKONZERT
 Teilnehmer erwartet ein festliches Konzert mit der Priener Blaskapelle. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
- Di 19.04./ 15.30 Chiemsee Saal Foyer
 Do 28.04./ **FÜHRUNG durch die Ausstellung**
 Di 03.05. **»65 Jahre römische Verträge«**
 Öffentliche Führung mit Prof. Dr. Christian Lohse durch die Ausstellung »65 Jahre Römische Verträge«. Eintritt frei.
- Do 21.04. 19.00 König Ludwig Saal
KAMMERMUSIKALISCHE BEGEGNUNG
 Ein junges Streicher-Ensemble bestehend aus Studierenden des Konservatoriums des Landes Tirol und des Mozarteums Innsbruck und Salzburg zeigen auf der Bühne ihr Können. Der Eintritt ist frei.
- Sa 23.04. 10.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG Schloss- und Moor-Rundweg mit Angela Kind
 Busabfahrt 11 Uhr nach Staudach. Von dort wird der Schlossrundweg erwandert; anschließend Einkehr zur Mittagspause im Gasthof zum Ott. Danach geht es weiter auf dem Moor-Rundweg bevor, der Bus die Teilnehmer wieder abholt. Wettergerechte Wanderbekleidung, reine Gehzeit ca. 3 Std., ca. 200 Hm, Preis: 8 Euro mit Gästekarte 7,50 Euro inkl. Bus.
- Sa 23.04. 14.30 Treffpunkt: Beilhackparkplatz
FAMILIEN-OUTDOOR-NACHMITTAG im Eichental
 Spiel, Sport und Spaß für Groß und Klein. Kreatives und Meditatives für die ganze Familie. Anmeldung bei Ljubinka Zückert l.k.zueckert@t-online.de unter 08051 / 5695. Preis: 12 Euro, Familie 18 Euro.
- Sa 23.04. 20.00 Stadl am Roseneck
SIMON NABATOV – Solo
 Die Solokonzerte von Simon Nabatov sind spannend, herausfordernd, virtuos, humorvoll und leidenschaftlich. Bitte Parkplätze am See nutzen. Reservierung 25 Euro unter mail@artefakt-kulturamroseneck.de. Veranstalter: Salon 21 e. V.
- So 24.04./ 14.00 Galerie im Alten Rathaus
 So 08.05. **KURATORINNEN-FÜHRUNG**
 Führung durch die aktuelle Ausstellung »Glanzvoll«. Geeignet für die ganze Familie. Regulärer Eintritt zzgl. Aufpreis Führung. Eine Anmeldung ist unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich.
- So 24.04. 19.00 Evangelische Kirche
STAUBER & FRIENDS – »Blues- & Jazznight«
 Batthias Bublath (p, org), Sven Faller (b), Philipp Stauber (git). Reservierung unter: rheingold089@yahoo.de, Restkarten an der Abendkasse.
- So 24.04. 19.00 Prien/Stock, Chiemsee Schifffahrt – vor der Wartehalle
FREILUFT-DISCO am Dampfersteig
 So richtig abtanzen und dabei den Mondschein auf dem Chiemsee betrachten.
- Fr 29.04.–11.00 Strandpromenade Schären
 So 01.05. **MARKT AM CHIEMSEE-UFER – Kunst & Kulinarium**
 Kunst und Kulinarium von Freitag bis Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Weitere Informationen unter www.geja-event.de
- Sa 30.04. 9.00 Prienavera Erlebnisbad
 + 11.30 **MEERJUNGFRAUEN-SCHWIMMKURS**
 Die Geheimnisse der Unterwasserwelt entdecken mit der Münchner Meerjungfrauen-Schwimmschule jeweils von 9 bis 11 Uhr und 11.30 bis 13 Uhr. Inkl. Leihflosse und Unterwasser-Erinnerungsfoto 45 Euro pro Kurs, zzgl. regulärer Eintritt. Anmeldung unter: meerjungfrauenschwimm-schule@gmx.de.
- Sa 30.04. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG mit Anna Prankl in Schnaitsee Burgruine Kling
 Busabfahrt 12 Uhr nach Schnaitsee/St. Leonhard. Von St. Leonhard wird vorbei am Bergersee zur Ruine Kling gewandert. Über Berg, Pfarrhof weiter auf dem Kapuzinerweg nach Schnaitsee. Brotzeit-Einkehr beim Baderbräu. Rückfahrt mit dem Bus nach Prien. Wettergerechte Wanderausrüstung erforderlich, reine Gehzeit: ca. 2,5 bis 3 Std., Preis: 8 Euro mit Gästekarte 7,50 Euro inkl. Bus.
- Sa 30.04. 18.00 Badeplatz am Schöllkopf
WALPURGIS-NACHT mit Tanz in den Mai
 Hexen und andere Fabelwesen treffen sich unter den alten Bäumen des Schöllkopf-Badeplatzes. Nur bei trockenem Wetter, Eintritt frei, ohne Anmeldung.
- So 01.05. 12.00 Marktplatz
MAIBAUMAUFSTELLEN
 Die Teilnehmer erwartet ein buntes Programm am Maibaum aus heiteren Musik- und Tanzdarbietungen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eintritt frei. Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 8. Mai.
- So 01.05. 15.00 Herreninsel, Augustiner Chorherrenstift
INSELKONZERTE – Armida Quartett
 Moderation: Dr. Wolf-Dieter Seiffert, W. A. Mozart: Streichquartett G-Dur KV 387, Felix Mendelssohn Bartholdy: Capriccio e-Moll op. 81 Nr. 3 und Johannes Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67. Eintrittskarten 45 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und an allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Veranstalter: MY Kultur e. V. Weitere Infos unter www.inselkonzerte-chiemsee.de.
- Do 05.05. 19.00 Chiemsee Saal
VORTRAG »Gute Alte Zeit?«
Gedanken zu Prinzregent Luitpold und seiner Epoche
 Ein Begleitvortrag zur aktuellen Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus: »Glanzvoll – Die Kunst der Prinzregentenzeit am Chiemsee«
- Sa 07.05. 5.00 Sportplatz
FLOHMARKT der Kolpingfamilie Prien mit Radflohmarkt
 Die Kolpingfamilie Prien und der Radsportverein Prien veranstalten den beliebten Flohmarkt am Sportplatz. Aufbau ab 5 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung kommt zu 100 Prozent sozialen Zwecken zugute.
- Sa 07.05. 8.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG zum Tinninger See mit Angela Kind
 Busabfahrt 9 Uhr nach Beuerberg. Gewandert wird über Neukirchen, Petzgersdorf und Tinning zum Tinninger See, Einkehr im Strandbad. Nach der Mittagspause geht es weiter um den See nach Riederling, wo der Bus die Teilnehmer wieder abholt. Reine Gehzeit ca. 3 Std., wetterfeste Wanderausrüstung. Preis: 8 Euro, mit Gästekarte 7,50 Euro inkl. Bus.
- Sa 07.05. 10.00 Kneippanlage Eichental
ANKNEIPPEN IM EICHENTAL
 Die Kneipp-Saison wird feierlich eröffnet, mit frischem Wasser, frischer Luft und frischen Güssen. Der Barfußweg beschert prickelnde Fußsohlen und die gute Mailuft prickelnde Momente.



- Sa 07.05. 14.00 Evangelisches Gemeindezentrum:
REPAIR CAFÉ
Reparieren statt wegwerfen – das ist die Devise des Repair Café. Hier gibt es Hilfe zur Selbsthilfe, gemeinsam wird versucht, Schrott und Abfall zu vermeiden und dadurch die Umwelt zu schonen.
- Mo 09.05. 14.30 Galerie im Alten Rathaus
WORKSHOP – Kinder machen Kunst
Kindgerechte Führung durch die Ausstellung »Glanzvoll« mit anschließendem Workshop. Geeignet für Kinder von 6 bis 12 J. Preis: 9 Euro. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich unter galerie@tourismus.prien.de.
- Do 12.05. 19.00 Chiemsee Saal:
VORTRAG »Gute alte Zeit?«
Bayerns Gesellschaft um 1900: Kontinuität und Umbruch
Ein Begleitvortrag zur aktuellen Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus: »Glanzvoll – Die Kunst der Prinzregentenzeit am Chiemsee«
- Sa 14.05. 10.45 Treffpunkt: Busbahnhof
TAG DES WANDERNS – mit Anna Prankl um den Egelsee
Mit dem RVO-Bus geht es um 11 Uhr nach Unterwössen. Von dort wandert die Gruppe über den Egelsee nach Oberwössen und weiter zur Mittagseinkauf im Alpengasthof »Litzelau«. Von dort geht es am Hammerbach entlang zum Wössnersee. Der RVO-Bus bringt die Wanderer anschließend um 16.20 Uhr wieder zurück nach Prien. Die kostenlose Wanderung (lediglich die Buskosten sind auf Selbstzahlerbasis) findet bei jeder Witterung statt.
- Sa 14.05. 19.30 König Ludwig Saal
FRÜHJAHRSKONZERT Chiemgau-Orchester e. V.
Als Solist konnte das Orchester den Neubeurer Pianisten Christoph Declara gewinnen. Leitung: Matthias Linke. Eintrittskarten 23 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 sowie an der Abendkasse ab 1 Std. vor Beginn.
- Sa 14.05. 20.00 Stadt am Roseneck:
SIRIUS QUARTET
Das Sirius Quartet aus international anerkannten Protagonisten zeitgenössischer Musik verbindet mitreißend frisches Repertoire mit improvisatorischem Feuer. Bitte Parkplätze am See nutzen. Reservierung 25 Euro unter: mail@artefakt-kulturamroseneck.de. Veranstalter: Salon 21 e. V.
- So 15.05. 19.00 Strandpromenade Schären, Pavillon
SCHÄREN-KLÄNGE
Zum Zuhören, Mitmusizieren oder Tanzen. Die Liedertexte werden verteilt, musikalische Unterstützung kommt durch Gitarre und Flöte. Preis: 5 Euro, Veranstalterin: Dschijo Schwarz, Info unter Tel. 0172 / 5835043.
- So 15.05. 21.45 Chiemsee Schifffahrt, vor der Warthalle
MONDKÖNIG – MÄRCHENKÖNIG
Bei einer exklusiven nächtlichen Wanderung begeben sich die Teilnehmer auf die Spuren König Ludwig II. von Bayern. Preis: 26 Euro, Dauer: ca. 2,5 Std., Anmeldung im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 69050 erforderlich.

AUSSTELLUNGEN

- bis 19.06. Galerie im Alten Rathaus
GLANZVOLL – Die Kunst der Prinzregentenzeit am Chiemsee
Öffnungszeiten: Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr und Freitag bis Sonntag jeweils 14.00 – 17.00 Uhr. Am Karfreitag, 15.04. geschlossen.
- bis 24.04. Heimatmuseum
SONDERAUSSTELLUNG
Zeichnungen von Franz von Roubaud und »Auf Papier – Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphik aus der Priener Kunstsammlung«
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr
- ab 13.05. Heimatmuseum
AUSSTELLUNG: Prien – ein Ort entwickelt sich
Die Studioausstellung gibt anhand ausgewählter Bilder einen Einblick in die Vergangenheit und die Gegenwart des Marktes Prien.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr

REGELMÄSSIGES AKTIVPROGRAMM

- Jeden Montag** 18.45 – 19.45
Medical Park Kronprinz, Hallenbad
WASSERGYMNASTIK
Unter der Leitung von Ewa und Roman Renk.
- Jeden Dienstag** 17.00 – 18.00
Kulturraum: **LINEDANCE**
Infos/Anmeldung bis spät. Vortag bei Renate Böhnlein, Tel. 0172 / 8206796.
- Jeden Mittwoch** 18.00 – 19.00
Eichental
GEH-HIRN IN BEWEGUNG
Infos/Anmeldung bei Birgitt Sironi, Tel. 0157 / 51579066.
- Jeden Mittwoch** 19.00 – 20.00
Kath. Pfarrsaal
WIRBELSÄULENGYMNASTIK
Infos bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375.
- Jeden Mittwoch** 11.00 – 12.30
Wastlhof Elperting
SEGWAY PANORAMA TOUR
Anmeldung bis spät. 9 Uhr am jeweiligen Tag unter Tel. 0176 / 60387731.
- Jeden Donnerstag** 15.00 – 15.45
Kursana Residenz, Gymnastikhalle
SENIONENTURNEN
Infos bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 / 969123.
- Jeden Donnerstag** 17.00 – 18.30
Klinik St. Irmingard, Turnhalle
DIE PFUNDIGE GRUPPE
Infos bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 / 969123.
- Jeden Donnerstag** 18.30 – 22.00
Parkplatz Schafwaschener Bucht
SEGWAY BY NIGHT
Anmeldung bis spät. 12 Uhr am jeweiligen Tag unter Tel. 0176 / 60387731.

Änderungen vorbehalten.

Vorbehaltlich der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.

Textildruck

Digitaldruck

Bauplandruck

Fotodruck

Druckerzubehör Kopieren

Plotten

Reprographie

Büromaterial

Posterdruck

Großformat-Scannen

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051 / 5307
FAX. 08051 / 62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe

Montag, 2. Mai

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de

Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:

RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 30898-24
Mobil: 0175 / 1827546
Fax: 08051 / 30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051 / 1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste v. 1. Januar 2022

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte



Gesundheitstag am 7.05.2022

Thema: Training gegen Arthrose

10:00 Uhr Vortrag: Sport mit Endoprothese

(Dr. med Andreas Unsinn – Facharzt Orthopädie & Chirurgie)

12:00 Uhr Vortrag: Therapie bei Arthrose

(Gerhard Flammersberger – Physiotherapeut und Heilpraktiker)

Nach den Vorträgen Informationen zur Therapie, den Präventionsangeboten und Trainingsmöglichkeiten um Arthrosebeschwerden zu lindern bzw. diesen vorzubeugen. Zudem können Sie unsere digitalen Trainingsgeräte ausprobieren, Beweglichkeitsmessungen durchführen und unser Gesundheitszentrum kennen lernen.

Unsere Aktionsangebote für diesen Tag:

Therapeutische Massage 25 min 24,90 statt 29,90

- Die Massage muss an diesem Tag durchgeführt oder für später fest gebucht oder als Gutschein erworben werden (maximale Anzahl pro Person: 2 Massagen) -

Bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft Training 2 Monate geschenkt (12 + 2)

- Abschluss nur im Aktionszeitraum 7.5. bis 12.5.2022 möglich -

InBody Messung für Nicht-Mitglieder 22,90 statt 29,90

Umfangreiche Körperzusammensetzungsanalyse (Körperfett, Muskelmasse, Wasser).

Eine schnelle Information über die körperliche Verfassung

- Aktionszeitraum 7.5. bis 31.5.22 -

Wir möchten Sie informieren und aufklären, denn

"Gesundheit braucht Training"

